

Amtsblatt Waldbronn



Die Waldbronner Dorfbrunnen plätschern wieder



Fotos: Gemeinde Waldbronn

Sie prägen das Ortsbild und sind aus Waldbronn nicht mehr wegzudenken: Die neun Dorfbrunnen in den drei Ortsteilen. Wenn sie plätschern ist die warme Jahreszeit nicht mehr weit. Denn sie laden zum gemütlichen Verweilen und Betrachten ein.

Laut Jürgen Steppe, Leiter des Bauhofes, nehmen die Brunnen in diesen Tagen „ihre Arbeit“ wieder auf. Vor dem Saisonbetrieb führen die Mitarbeiter Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten an den Anlagen und der Technik durch. Beim Anschalten wird geprüft, ob auch alles in Ordnung ist. So musste beispielsweise die Pumpe beim Brunnen am Monmouthplatz ausgetauscht werden.

Unsere Bilder zeigen die Brunnenanlage mit dem Heiligen Christopherus hinter dem Etzenroter Rathaus und die Brunnen am Monmouthplatz sowie an der Ettlinger Straße.

www.waldbronn.de

23. April 2020 | Nr. 17

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Gemeinde Waldbronn informiert zur Corona-Krise

Fieberambulanz Waldbronn und Karlsbad

In der Volkshochschule Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a, Waldbronn.
Dr. Ott, Waldbronn, Dr. Herter und Dr. Wiessner, Karlsbad.
Geöffnet werktags 12-14 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass nur Erkältungssymptome behandelt werden.
Und nur mit vorheriger Anmeldung, ab 11 Uhr unter Telefon 69091.

Coronavirus: Weitere wichtige Ansprechpartner und Kontaktdaten

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation, zu vorbeugenden Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf der Homepage des **Karlsruher Gesundheitsamtes**: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt>.

Das Gesundheitsamt ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erreichbar, Telefonnummer 0721 93 68 19 40.

Die **Hotline des Landesgesundheitsamtes** ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.
Hotline-Nummer 0711 90 43 95 55.

Das **Informationstelefon für konkrete Anfragen** für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Karlsruhe ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Telefonnummer 0721 133 33 33.

Weitere Informationen beim **Robert-Koch-Institut** unter www.rki.de

Notrufnummern bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	Telefon 08000/116016
Wildwasser und FrauenNotruf	Telefon 0721 859173
Caritasverband	Telefon 07243 515140
Diakonisches Werk	Telefon 07243 54950
Beratungsstelle „Libelle“	Telefon 07251 7130324
Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)	Telefon 0800 1110333
Kinderschutzbund	Telefon 0721 842208

Jugendgemeinderat Waldbronn: Nachbarschaftshilfe

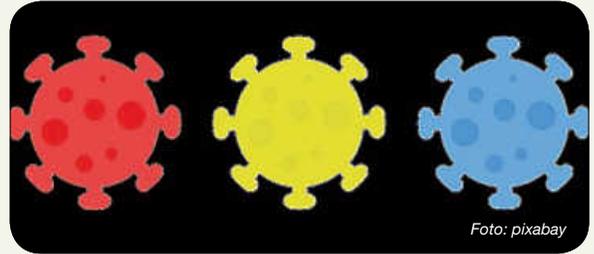
Die Ausbreitung des Corona-Virus schränkt auch in Waldbronn den Alltag immer stärker ein, daher richtet der Jugendgemeinderat Waldbronn eine Nachbarschaftshilfe ein. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es allen BürgerInnen Waldbronns, die sich entweder in Quarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe gehören, Hilfestellung zu geben. Dies betrifft insbesondere Aufgaben, die außerhalb der eigenen vier Wänden zu erledigen sind. Ein Beispiel hierfür wäre das Einkaufen von Lebensmitteln.

Der Jugendgemeinderat ruft daher alle freiwilligen Helfer dazu auf sich entweder per E-Mail bei biethilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 zu melden.

Diejenigen die solche Hilfe suchen, dürfen sich gerne per E-Mail bei suchhilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden. Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 – 18:00 Uhr entgegengenommen.

Bitte achten Sie besonders bei diesen Hilfeleistungen darauf, keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Also legen Sie zum Beispiel die Einkäufe einfach vor die Tür. Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es im Internet auf der Website der Gemeinde Waldbronn.



- > **WIR ZEIGEN SOLIDARITÄT.**
- > **VORORT BESTELLEN.**
- > **VORORT GENIEßEN.**

Zwar sind in Waldbronn die Geschäfte wieder geöffnet, doch unsere Gastronomiebetriebe sind weiterhin geschlossen und auf Ihre Hilfe angewiesen.

Bitte bestellen Sie Ihren Mittagstisch und Ihr Abendessen vor Ort und unterstützen Sie mit Ihren Bestellungen die heimische Gastronomie.

Bei vielen Gastronomen ist zusätzlich zum Abhol- ein Lieferservice eingerichtet.

Bitte informieren Sie sich
auf den jeweiligen Websites oder unter
www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote oder
www.waldbronn.de

Bürgerbüro öffnet ab dem 27.04.2020 wieder

Das Bürgerbüro der Gemeinde Waldbronn wird ab kommenden Montag, 27.04.2020 wieder öffnen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, beim Betreten des Rathauses eine Maske/Halstuch zu tragen. Eine Wartemöglichkeit im Eingangsbereich des Rathauses wird eingerichtet.

Die Ämter der Verwaltung dürfen nach wie vor nur nach vorheriger Terminvereinbarung und ebenfalls nur mit Maske betreten werden.

Notbetreuung wird um präsenzpflichtige Berufe ergänzt

Seit dem 16.3.2020 werden in der Gemeinde Notbetreuungen für Kinder von Eltern, die in sog. kritischer Infrastruktur tätig sind, eingerichtet. Die Corona-Verordnung des Landes schreibt bisher als Voraussetzung vor, dass beide Elternteile in diesem Bereich arbeiten müssen. Am 20.4.2020 hat das Kultusministerium diese Vorgabe geändert. Neu ist demnach ab dem 27.4.2020, dass nicht nur Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung haben, sondern grundsätzlich Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben, für ihren Arbeitgeber dort als unabhängig gelten, durch diese Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und eine entsprechende Bescheinigung des Arbeitgebers vorlegen. Weiterhin müssen die Eltern versichern, dass keine anderweitige Betreuungsmöglichkeit besteht.

Die Gruppen dürfen allerdings max. 50% der sonst in der Gruppe erlaubten Kinder aufnehmen. Im Falle einer Überschreitung dieser Zahl wird zunächst den Eltern aus den systemkritischen Bereichen, anschließend den Alleinerziehenden der Vorrang gewährt. Um die Notgruppen für alle Betreuungseinrichtungen in Waldbronn zu koordinieren bitten wir Anmeldungen bis spätestens 23.4.2020, 13 Uhr an die Mailadresse r.bayer@waldbronn.de zu schicken. Senden Sie möglichst auch die Bestätigung des Arbeitgebers über einen präsenzpflichtigen Arbeitsplatz mit. Die Bestätigung ist spätestens bis zum 28.4.2020 an diese Mailadresse oder per Post ans Rathaus nachzureichen. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Kinder-und-Jugend/Kinderbetreuung. Die Anmeldungen werden von der Verwaltung kritisch geprüft, um die Gruppen weiterhin möglichst klein zu halten.

Öffnung von Läden des Einzelhandels unter 800 Quadratmeter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie über die neuesten Änderungen hinsichtlich der einschneidenden Corona- Einschränkungen im Einzelhandel und den nun erfolgten Lockerungen informieren:

Ab Montag, den 20.04.2020 dürfen in Baden-Württemberg alle Läden unterhalb einer Quadratmeterzahl von 800m² wiedereröffnen. Dies bezieht sich auf die Gesamtverkaufsfläche. So werden beispielsweise mehrere Stockwerke auch dann zusammengezählt, wenn eines hiervon abgesperrt wurde.

Unabhängig von der Quadratmeterzahl dürfen Autohändler, Fahrradhändler und Bücherläden wiedereröffnen.

Geschäfte mit unvermeidbarem, körperlichem Kontakt wie beispielsweise Friseure und Massagestudios (medizinische Behandlungen erlaubt) bleiben bis einschließlich 03.05.2020 geschlossen.

Die Wiedereröffnungen erfolgen jedoch nur unter strengen, hygienischen Auflagen. Diese umfassen:

1. Die technischen Schutzmaßnahmen:

- a. Trennvorrichtungen zwischen dem Kassenspersonal und der Kundschaft (Plexiglasscheibe etc.).
- b. Markierungen auf der Verkaufsfläche als Orientierungshilfe zum Abstand halten.
- c. Nach Möglichkeit: Bezahlung ohne Bargeld. Bei Bargeld: Übergabe auf einer Ablagefläche ohne direkten Kontakt mit dem Kunden/Kassenspersonal.
- d. Nach Möglichkeit: Trennung von Ein- und Ausgängen. Abstandsmarkierungen bei der Bildung von Warteschlangen.

2. Abstandsregelungen:

- a. Der generelle Mindestabstand von 1,50 Meter zueinander ist einzuhalten.

- b. Der Ladenbetreiber hat auf den Abstand hinzuweisen. Weiter soll dieser das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfehlen.
- c. Das Personal soll nach Möglichkeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- d. Es dürfen nur so viele Kunden im Laden sein, dass der Abstand gewahrt werden kann. (Richtwert 20 m² pro Person inkl. Personal).

3. Hygiene und Desinfektion:

- a. Die Allgemeine Hygiene ist zu beachten.
- b. Nach Möglichkeit: Die Handdesinfektion im Laden sollte möglich sein.
- c. Beschäftigte müssen ihre Hände waschen können (Waschbecken mit Seife und Einmalpapierhandtüchern).
- d. Tägliche Reinigung der Pausenräume
- e. Kassenspersonal muss sich die Hände desinfizieren können.
- f. Beim Personalwechsel an der Kasse: Reinigung der Tastatur, des Touchbildschirms und anderen, häufig berührten Flächen.
- g. Mehrmalige Reinigung am Tag von: Türklinken, Handläufen o.ä.
- h. Rücklaufware ist mit Handschuhen anzunehmen und eine Woche separat zu verwahren.
- i. Im Handel von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern muss eine Reinigung der Fahrzeuge nach erfolgter Probefahrt durchgeführt werden.
- j. In Bekleidungsgeschäften: Aushang – gekaufte Ware muss zuhause zunächst gewaschen werden.

Weiter hat sich die Gefährdungsbeurteilung für das eingesetzte Personal geändert (Risikogruppen). Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Robert Koch Instituts. Weitere darüber hinausgehende Regelungen können vom Land erlassen werden.

Waldbronner Schulen

Die Anmeldefrist für die Kernzeit-/Hortbetreuung 2020/2021 verlängert sich aufgrund der momentanen Schulschließungen bis zum

20. Mai 2020.

(Die Anmeldungen können auch in die Briefkästen der Schulen eingeworfen werden)

Die Anmeldeformulare für den 2. Block der Sommerferien (31. August bis 11. September) sind ab Montag, 15. Juni, bei den Kernzeit-/Hortbetreuungen erhältlich.

FAQ Corona

Um möglicherweise die eine oder andere Frage bereits im Vorfeld zu klären, bieten wir Ihnen das nachstehende Best-Of der Fragen in unserem FAQ zur Information an.

1. Es ist ein hin und her. Allgemeinverfügung, Landesverordnung und Ansagen der Bundesregierung. Was gilt jetzt?

Als Gemeinde haben wir immer die jeweilige Norm herangezogen, da wir vorrangig nach dem Infektionsschutzgesetz zuständig sind. Als Regelung für die Gemeinde haben wir die beiden Allgemeinverfügungen erlassen. Durch die neuerlichen Regelungen durch das Land und den Bund wurden unsere Festsetzung landes- bzw. bundesweit in die Gesetzgebung mit aufgenommen. Es gilt also grundsätzlich und vorrangig die Regelung des Landes. Diese können wir notfalls ergänzen. Das ist derzeit allerdings nicht notwendig, da das Land in den meisten Fällen abschließend regelt, was getan werden darf und was nicht. Daher sind unsere bisherigen Allgemeinverfügungen nicht mehr in Kraft.

2. Wie geht es jetzt weiter? Wann ist der Spuk vorbei?

Am 22.03.2020 traten nun die Minister mit der Bundesregierung zusammen, um das Kontaktverbot zu erlassen. Dies ist nun der bundesweit normierte, aktuelle Stand. Weiter Verschärfungen sind derzeit nicht ausgeschlossen. Eine verlässliche Aussage zur Dauer kann nicht gegeben werden. Grundsätzlich gilt der Zeitpunkt der Herdenimmunität als der Moment, in dem das Corona-Virus besiegt sein wird. Wann dieser Zeitpunkt sein wird, weiß derzeit niemand.

3. Was sollen die Maßnahmen denn nützen?

Eines vorweg. Aufzuhalten ist der Virus durch die Maßnahmen nicht. Er wird lediglich verlangsamt und das ist auch dringend notwendig. Das Ziel der Maßnahmen ist die Neuinfektionszahl pro Tag zu reduzieren, um das Gesundheitssystem zu entlasten. So fällt der Peak aller Voraussicht nach geringer aus, als ohne Maßnahmen. Im Einzelfall ist die medizinische Betreuung so für mehr Personen zeitgleich möglich.

4. Ich hatte mit einem Infizierten Kontakt. Was soll ich tun?

Zunächst die Ruhe bewahren. Melden Sie sich beim Gesundheitsamt in Karlsruhe. Diese erreichen Sie über die einheitliche Behördenrufnummer: die 115. Folgen Sie den jeweiligen Empfehlungen. Infotelefon für Bürger/innen des Stadt- und Landkreises Karlsruhe 0721 133 3333 Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Wochenende von 9.00 - 16.00 Uhr

5. Darf ich jetzt noch raus und wenn ja wohin?

Kurz gesagt: ja Sie dürfen noch raus. Etwa um notwendige Dienstleistungen wahrzunehmen. Einzukaufen, Gassi zu gehen oder zum Spazieren. Das jedoch nur alleine, mit Personen aus dem eigenen Haushalt oder maximal mit einer Person, die nicht im eigenen Haushalt lebt. Achten Sie dennoch auf sich selbst. Es gilt die Maßgabe: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Das Betretungsverbot regelt nur, dass ohne Anlass kein Zutritt zur öffentlichen Fläche, sprich Straße, Gehweg usw. erlaubt ist. Durch die lockeren Ausnahmeregelungen ist das Betreten allerdings unter geringen Voraussetzungen erlaubt. Dennoch: Seien Sie vernünftig! Durch den Kurpark darf gelaufen werden; der Aufenthalt ist jedoch untersagt!

6. Ich habe ein Rezept vom Arzt.

Darf ich noch zur Physiotherapie?

Ja! Medizinisch notwendige Behandlungen werden bei Vorliegen eines Attestes selbstverständlich weiterhin durchgeführt. Die Gruppenräume für den Reha-Sport bleiben hingegen geschlossen. Sofern eine Therapie am Gerät unbedingt medizinisch erforderlich ist, kann dies einzeln mit einem Therapeuten durchgeführt werden.

7. Machen jetzt auch Aldi und Edeka dicht oder haben diese eingeschränkte Öffnungszeiten?

Nein! Die Lebensmittelversorger bleiben selbstverständlich geöffnet. Ganz im Gegenteil. Die Märkte haben sogar noch die Möglichkeit sonntags zu öffnen. Angesichts der Auslastung der einzelnen Mitarbeiter in den Märkten, sei diesen aber eine Verschnaupause gegönnt.

8. Was ist mit den Gaststätten, Bäckern und Metzgern?

Bleiben die auf?

Lebensmittelversorger wie Bäcker und Metzger haben und bleiben geöffnet. Gaststätten sind seit Ende vergangener Woche (KW 12) geschlossen. Weiter angeboten werden darf

ein Abhol- und Lieferservice. Die Gaststätten, die dies anbieten finden Sie auf unserer Homepage.

9. Meine Eltern, Großeltern sind pflegebedürftig? Darf ich sie noch pflegen?

Ja! Die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen ist gestattet. Achten Sie in diesem Kontext bitte auf die notwendige Hygiene. Lieber einmal mehr Hände waschen. Ältere bzw. pflegebedürftige Personen sind besonders anfällig für das Virus. Besuche in stationären, teilstationären und auch ambulanten Pflegeeinrichtungen wurden daher schon verboten.

10. Darf ich trotz Kontaktverbot den Wohnort wechseln?

Auch beim Umzug besteht das Kontaktverbot. Sofern möglich bedienen Sie sich eines Umzugsunternehmens. Falls dies nicht möglich ist, versuchen Sie auf den engsten Familienkreis zurückzugreifen. Vermeiden Sie „Grüppchen“-Bildung. Es dürfen maximal zwei Personen außerhalb der Familie direkt helfen. Vielleicht ist „Schicht“-Arbeit möglich

11. Welche Strafe habe ich zu erwarten, wenn ich mich nicht an die Landesverordnung halte?

Die Landesregierung hat am 27.03.2020 einen Bußgeldkatalog für Verstöße gegen die Corona-Verordnung in Baden-Württemberg erlassen. Bei Aufenthalt im öffentlichen Raum mit mehr als zwei Personen kann ein Bußgeld von 100 bis 1.000 Euro pro Person verhängt werden. Wer eine eigentlich geschlossene Einrichtung wie beispielsweise einen Frisörsalon, eine Bar oder ein Spielcasino weiterbetreibt, muss 2.500 bis 5.000 Euro bezahlen. Personen, die eine für den Besucherverkehr geschlossene Einrichtung wie beispielsweise ein Krankenhaus oder Pflegeheim betreten, riskieren ein Bußgeld von 250 bis 1.500 Euro.

12. Meine Oma hat Geburtstag, darf ich sie besuchen?

Gemäß § 3 der Landesverordnung sind Ansammlungen prinzipiell erlaubt, wenn deren teilnehmende Personen in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder, oder in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Auf Grund der Brisanz sollten jedoch die Kontakte, auch zu Großeltern, soweit möglich vermieden werden.

13. Aus der Presse lese ich fast täglich, dass in Deutschland eine Maskenpflicht eingeführt wurde. Was ist mit Waldbronn?

Prinzipiell ist es sicherlich sinnvoll sich zu schützen. Eine Pflicht zur Benutzung der Mundschutzmasken gibt es landesweit in Baden-Württemberg hingegen nicht. Es steht also jedem frei zu entscheiden, ob er die Masken für nötig erachtet. Angemerkt soll dennoch sein, dass selbstgefertigte Tuchmasken kein effektiver Schutz gegen das Virus sind. Dennoch schützen Sie andere zumindest zu Teilen vor der Tröpfcheninfektion. Weiter ist eine Selbstinfizierung durch Schmierinfektion, d.h. Sich-Ins-Gesicht-Fassen, unwahrscheinlicher.

14. Darf ich mich mit meinem Ex-Partner noch mit unserem gemeinsamen Kind sehen?

Natürlich! In geschlossenen Räumen stellt sich die Frage zumeist nicht, da es vermutlich unter 5 Personen sind und hierdurch keine Ansammlung begründet wird. Auch darüber hinaus ist das Bringen und Abholen selbstredend erlaubt. Der Aufenthalt in der öffentlichen Fläche ist hingegen wie für Jedermann beschränkt. Grundsätzlich gilt hier das Betretungsverbot mit denselben Ausnahmen wie für Personen, die im selben Haushalt leben. Zeitgleich darf aber beispielsweise die Großmutter nicht dabei sein, sofern diese Person nicht im selben Haushalt wohnt (Achtung! Getrennte Wohnungen gelten als eigener Haushalt!).

Das Abholen und Bringen gestaltet sich schwieriger. Denn: Nur das/die transportierten Kind/er und der abholende bzw. bringende Elternteil dürfen zeitgleich im Fahrzeug sein. Anderes gilt für den Fall einer fehlenden Fahrerlaubnis bzw. bei körperlicher, bzw. geistiger Verhinderung des Elternteils.

15. Darf ich mit meinen 4 Kumpels im Auto fahren?

Ein Auto zählt gemäß § 3 Abs. 1 CoronaVO zum Aufenthalt im öffentlichen Raum. Somit dürfen grundsätzlich im Auto nur 2 Personen unterwegs sein. Sofern diese beiden Personen nicht dem selben Haushalt angehören, ist auch hier auf einen Abstand von 1,50 Meter zu achten. Ist dieser aufgrund der Bauart des Fahrzeuges nicht möglich, muss auf die Mitnahme der Person, die nicht im Haushalt lebt, verzichtet werden. Mehr als 2 Personen dürfen es nur dann sein, wenn diese zu einem Haushalt gehören. Stand: 14.04.2020

Die Waldbronner Kinderseite



Waldbronner Kinder trotzen Corona „Wir haben Abwechslung, keine Krise, aber es ist schon blöd“

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Paps,
Omas, Opas
und Lehrer!**

In den Medien spricht man von Corona-Ferien. Tatsächlich haben alle Schulen, Kindergärten, KiTas, Sportvereine und sogar Spielplätze geschlossen. Wie gehen Waldbronner Kinder mit der Kontaktsperre um? Klappt der Heimunterricht? Was ist mit Freizeit?

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Lilli (11) und Lutz Pallmann (7 Jahre)
Gymi Karlsbad & Anne-Frank-Schule

Lilli: Ich mache jeden Morgen meine Schulaufgaben. Diese bekommen wir über die Plattform Moodle bereitgestellt und ich komme ganz gut zurecht. Meistens arbeite ich nach Stundenplan. Meine Klassenkameraden und auch die Schule vermisse ich. Wir haben aber eine Klassen-WhatsApp Gruppe, so können wir in Kontakt bleiben. Mit anderen Freunden schreibe ich privat. Über den Zaun habe ich Kontakt zu meinem Freund. Ansonsten spiele ich Akkordeon, Fußball oder mache Leichtathletik. Von meinen Trainern habe ich einen Trainingsplan für zuhause bekommen. Das ist toll, jeden Tag etwas Krafttraining und Technik.

Lutz: Ich muss jeden Morgen etwas für die Schule machen. Das finde ich nicht so toll, denn es kommt mir vor, als hätte ich Ferien. Meine Mama teilt mir die Aufgaben ein, aber lieber würde ich mich mit meinen Freunden verabreden. Wir haben gerade überhaupt keinen Kontakt. Deshalb spiele ich viel mit meiner Schwester, zum Beispiel Fußball im Garten. Dort haben wir zwei große Tore, ein Trampolin und eine Reckstange. Manchmal chillen wir auch nur in der Nestschaukel. Am Wochenende wollen wir vielleicht Fahrradfahren gehen. Unsere Großeltern haben wir diese Woche kurz besucht. Wir haben keine Angst vor dem Corona-Virus, weil wir ansonsten zuhause bleiben.

**Bleibt alle gesund und bei guter Laune.
Die Kinderseite hat kein Corona und
Feuerwaldi schreibt weiterhin für Euch!**



Liv Scheipers (5 Jahre)
Schwalbennest

Ich hatte am Montag Geburtstag. Normalerweise kommen da die Omas und meine Freunde. Aber dieses Jahr geht das nicht, denn Oma Bärbel und Oma Renate dürfen den Corona Virus nicht bekommen, sonst könnten sie sterben. Mama hat gesagt, dass wir vielleicht im Sommer eine Feier mit meinen Freunden machen können. Alispair vermisse ich sehr und Frau Ohl und Frau Schäfer sind gerade auch nicht im Schwalbennest. Pia sehe ich immer im Schwimmunterricht, aber das Schwimmbad hat zu und der Spielplatz auch. Das finde ich doof. Jetzt mache ich immer Sport vor dem Fernseher mit Alba Berlin und dem Maskottchen Albert. Wir haben auch Kuchen gebacken aus den alten Weihnachtsmännern und Naturmaterialien für ein Bild gesammelt. Ansonsten spiele ich alleine im Garten oder höre Räuber Hotzenplotz.



Noah Kraft (10 Jahre)
Gymnasium Karlsbad

Man merkt schon, dass Krisenzeiten sind. Wir machen neuerdings immer einen Wochenplan, was es zu Essen gibt und gehen nur noch ein- bis zweimal zum Großeinkauf. Es ist schon ein komisches Gefühl, wenn so viele Regale leer sind. Abends schaue ich mit meinen Eltern die Nachrichten und das macht mir etwas Angst. Meine Uroma Barbara ist 97 Jahre alt und ich habe Sorgen, dass sie sich anstecken könnte. Die Ausgangssperre finde ich irgendwie sinnvoll, weil dadurch nicht so viele krank werden, aber gleichzeitig auch blöd, weil ich meine Freunde nicht mehr treffen kann. Ich habe ein Handy und rufe sie hin und wieder an. Ansonsten bin ich froh, dass meine kleine Schwester Emilia zum Spielen da ist. Meine Eltern sitzen beide im Homeoffice und manchmal machen wir Brettspiele.



Nachbarschaftshilfe vom Jugendgemeinderat

Jenny Reicheneder wollte helfen und geht wie auch viele andere, die sich beim Jugendgemeinderat gemeldet haben, für Corona-Risikopersonen einkaufen. Wie das funktioniert? Zunächst müssen sich Hilfesuchende unter folgender Nummer melden: **0157-33941883**. Dann wird besprochen, wer die Hilfe übernehmen möchte und ein Kontakt hergestellt. Schon kann es losgehen: „Ein älteres Ehepaar hat mir am Mittwoch einen Korb mit Einkaufszettel und etwas Geld ins Treppenhaus gestellt und ich habe ihre Besorgungen erledigt“, berichtet Jenny. Sie geht ohnehin einkaufen, da könne sie gerne etwas mitbringen. „Die Frau hat sich riesig gefreut.“ Lars-Peter Dönges vom Jugendgemeinderat ist begeistert, dass bereits 30 Helfer im Einsatz sind.

Wir helfen gerne:

- Einkäufe
- Hund ausführen
- Rezepte abholen
- und anderes

Rufen Sie uns an:
0157-33941883

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Mit Bewegung gegen den "Corona-Blues": Rheuma-Liga Baden-Württemberg bietet Fitness-Übungen für zu Hause an



Beraten, Begegnen und Bewegen - drei B kennzeichnen normalerweise das Angebot, das die Rheuma-Liga Baden-Württemberg in Bruchsal zur Verfügung stellt. Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist die unmittelbare Begegnung nicht

mehr möglich und die Beratung erfolgt nur noch per Telefon und E-Mail. Das Bewegungsprogramm in den Gruppen muss ebenfalls ausfallen. Das kann für die Betroffenen dramatische Folgen haben: Gelenke werden steif. Hiergegen bietet jetzt die Website der Rheuma-Liga ein vollwertiges Ersatzprogramm an für das private "Fitnessstudio" im heimischen Wohnzimmer. "Gezielte Bewegung ist gerade für Rheuma-Kranke ein wichtiges Element der Linderung und fürs Wohlbefinden", sagt Siegfried Hofmann, Geschäftsführer der Rheuma-Liga Baden-Württemberg.

Deswegen ist es wichtig, dass sie weiterhin regelmäßig ihre Übungen machen können."

Auf der Website der Selbsthilfeorganisation gibt es unter "Bewegungsübungen" Anleitungen mit jeweils einem kurzen Film zu jeder Übung, die man sehr gut zu Hause nachmachen kann. Diese einfachen, aber hilfreichen Übungen können aber auch von allen anderen genutzt werden, die in den eigenen vier Wänden etwas für ihre körperliche Fitness tun wollen. "Sie sind allgemein zugänglich", sagt Hofmann "und helfen gegen den 'Corona-Blues', wenn man jetzt verstärkt an das eigene Zuhause gebunden ist und sich drinnen aufhalten soll, weil man zur Risikogruppe gehört." Die Übungen stärken die Beinkraft und fördern Mobilität und Beweglichkeit sowie Gleichgewichtssinn und Rumpfstabilität. Sie lockern die Halswirbelsäule und festigen den Schulterbereich. "Diese Übungen verhindern, dass die Gelenke 'einrosten'", sagt Hofmann. "Kurzum sie tun Körper und Seele gut. Nach unserem Wissen ist dies ein Pilotprojekt, das es im Selbsthilfebereich so noch nicht gab."

Infobox: Die Übungen findet man auf der Website der Rheuma-Liga Baden-Württemberg unter <https://bewegung.rheuma-liga-bw.de/>

Hätten Sie's gewusst?

Das ALBTAL hat eine Zwillingsschwester;
Im ALBTAL kann man kann "Draußen Daten";
Das ALBTAL hat eine hervorragende Bier.Kultur;
Das ALBTAL ist wild und romantisch zugleich;
Das ALBTAL hat Wellenreiter;
Das ALBTAL hat Feine Adressen.....

Antworten dazu gibt es im ALBTAL MAGAZIN. Hier finden sich überraschende, interessante, wissenswerte und unterhaltsame Geschichten aus und um das ALBTAL. Online schmökern kann man unter www.albtal-tourismus.de "Geschichten aus dem ALBTAL". Das Magazin liegt aktuell vor dem Eingang zur Stadtinformation im Schloss aus, kann aber auch zugeschickt werden. Viel Spaß beim Stöbern und Staunen wünscht die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.!



Informationen unter www.albtal-tourismus.de

Tourismusgemeinschaft
Albtal Plus e.V.
Schlossplatz 3
76275 Ettlingen
Tel. 07243 354979-0
info@albtal-tourismus.de

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Andacht

Liebe Waldbronnerinnen und Waldbronner,

ich wünschte, ich hätte Flügel.
Hinauffliegen in den wolkenlosen,
blauen Frühsommerhimmel.
Einfach alles zurücklassen:
Die Einsamkeit einer leeren Wohnung.
Das Homeoffice mit Kindern.
Die Angst vor der Zukunft.
Ich wünschte, ich hätte Flügel.
Hinauffahren und davonfliegen.



Foto: privat

Dahin, wo wir uns wiedersehen können.

Meine Oma, die ich viel zu lange nicht im Arm halten konnte.

Dahin, wo wir uns wieder treffen können – im Lieblingslokal um die Ecke,
mit der ganzen Familie und allen Freunden.

Dahin, wo Mütter und Väter wieder durchatmen können,
weil sie wissen, die Spielplätze sind offen. und die Schulen auch.

Dahin, wo die Furcht vor einer Ansteckung mit dem unsichtbaren Virus
nicht mehr unseren Alltag prägt.

Wo Schutzmasken nicht mehr gebraucht werden und wir das Lächeln der Menschen
um uns nicht nur an den Augen, sondern auch am Mund wieder ablesen können.

Ich wünschte ich hätte Flügel.

Hinauf und davon. In eine andere Zukunft. Ein neues Leben.

Doch ich habe keine Flügel. Lebe im Hier und Heute. Und deshalb bin ich manchmal
müde und frustriert. Habe Angst vor dem, was noch alles kommt. Sorge mich um
meine Liebsten. In einer Krise, wie ich sie noch nie zuvor erlebt habe. In einer Zeit,
die die Normalität auf den Kopf stellt. Die uns eine Zwangspause verordnet hat, von
vielen, was unser Leben sonst so reich und lebendig macht.

Dann höre ich alte Worte aus der Bibel:

*Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat,
wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und
Stärke genug dem Unvermögenden. [...] Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass
sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln
und nicht müde werden. (Jesaja 40,28-31)*

Ich möchte gerne auf- und davonfliegen.

Aber ich habe keine Flügel.

Deshalb halten wir durch, irgendwie.

Wir gestalten Neues und organisieren das Hier und Jetzt.

Wir seufzen und schimpfen und weinen – leise und laut.

Fallen hin und stehen wieder auf.

Und doch vertraue ich darauf, dass uns neue Kraft geschenkt wird – für jeden Tag:

Damit wir auf all das Gute blicken, das uns geschenkt ist
und nicht nur das Schwere sehen.

Dass wir helfen, wo wir können.

Andere trösten und uns selbst trösten lassen.

Uns gemeinsam auf eine Zukunft freuen, in der vieles anders sein wird,
aber in der sich das Leben lohnt.

Und bei allem, was wir tun sind wir Träumende: Träumen von Adlerflügeln
für das Hier und Heute. Und fliegen in Gedanken ins Bald und Irgendwann.

*Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden.*

Für die Waldbronner Kirchen: Pfarrer Andreas Waidler

Musikverein Busenbach: Musik am Fenster und am Balkon - Immer wieder sonntags um 18 Uhr



Alleine auf dem Balkon oder in der Familie vor dem Haus spielen die Mitglieder des Musikvereins Busenbach immer sonntags um 18 Uhr verschiedene Musikstücke.
Fotos: Privat

Diesem Aufruf sind Musiker in ganz Deutschland gefolgt und wollen so jeden Sonntag um 18 Uhr ein Zeichen setzen. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Corona“ spielen eine Vielzahl an Musikern auf den Straßen und Balkonen, um ihren Nachbarn ein Gefühl von Frieden und Geborgenheit zu schenken. Die Stücke mit Noten für Groß und Klein werden wöchentlich online bekannt gegeben. Gerade in Zeiten wie diesen, müssen wir zusammenhalten. Gemeinsam, aber doch getrennt, bringen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Edelweiss Busenbach jede Woche zahlreiche Balkone und Vorgärten zum Klingen. Die Musiker/innen des Musikvereins wohnen in Busenbach, Rei-

chenbach, Etzenrot, Wöschbach, Stupferich, Schluttenbach und Grünwettersbach und spielen pünktlich zum Glockenschlag um 18 Uhr, jeder von seinem Balkon, Garten oder Fenster die vereinbarten Stücke. Woche für Woche werden immer mehr Musiker zum Mitspielen animiert und ebenso immer mehr Nachbarn dazu bewegt, für wenige Minuten die Zeit stillstehen zu lassen und den schönen Klängen zu lauschen - selbstverständlich mit dem vorgeschriebenen Abstand. Der MVE wünscht allen Zuhörern nur das Beste und freut sich, schon bald in voller Besetzung, gemeinsam auf der Bühne wieder mit seiner Musik bezaubern zu dürfen.

Baumaßnahmen „Kindergarten Don Bosco“ und „Baugebiet Rück II“ liegen gut im Zeitplan



Die Arbeiten am Erweiterungsbau Don Bosco (unser Bild zeigt die Hinteransicht) und im neuen Baugebiet Rück II liegen gut im Zeitplan.
Fotos: Gemeinde Waldbronn

Die derzeit laufenden Baumaßnahmen der Gemeinde liegen gut im Zeitplan. Insbesondere die Erweiterungsarbeiten am Kindergarten Don Bosco gehen zügig voran. Momentan können aufgrund der coronabedingten Schließung des Kindergartens viele Arbeiten im Bestandsgebäude vorgezogen werden. Aber auch die Arbeiten am Erweiterungsbau kommen sehr gut voran. Im Moment sind die letzten Vorarbeiten für das Einbringen des Estrichs im Gange; anschließend sollen die Heizungsrohre

verlegt werden. Laut derzeit gültigem Bauzeitenplan soll der erweiterte Kindergarten im September bezogen werden und nach jetzigem Stand ist das auch realistisch, so das Technische Amt. Auch die Arbeiten im neuen Baugebiet Rück II liegen nach der kurzzeitigen Schließung der Baustelle wieder im Zeitplan. Die Firma Grötz arbeitet derzeit normal und hat nach der Winterpause ihren Arbeitseinsatz erhöht, um keine Zeit zu verlieren.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).**IHRE BEHÖRDENUMMER****Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe**

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111 (ab 27.04.2020)

Montag - Mittwoch 7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn 24.04.2020
1,1-cbm-Container 02.05.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 30.04.2020

Schadstoffsammlung

Reichenbach 20.07.2020
8.00-9.00 Uhr, Parkplatz KurhausBusenbach 21.07.2020
9.20-10.20 Uhr, Parkplatz TennishalleEtzenrot 20.07.2020
9.15-9.45 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen

25.04.2020, 23.05.20, 20.06.20, 25.07.20
14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot 18.07.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa., 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Durchgehend geöffnet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, **www.nussbaum-medien.de**. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: **ettlingen@nussbaum-medien.de**
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: **info@gsvetrieb.de**, Internet: **www.gsvetrieb.de**



Kulturring blickt trotz Coronakrise voraus

Gestreift hat Corona auch das Programm des Kulturring Waldbronn. Der Kabarettabend mit der Dresdner „Herkuleskeule“ konnte am 6. März noch mit großem Erfolg über die Bühne des Kulturtreff gehen. Voll erwischt hat es dagegen den Leseabend mit Harald Hurst, der für den 26. April geplant war und für diesen Termin abgesagt werden musste. Christina Rieker, Geschäftsführende Vorsitzende des Kulturrings, und Harald Hurst schlossen sich telefonisch kurz und fanden einen passenden Ausweichtermin. Harald Hurst wird nun am 1. September in Waldbronn zu Gast sein. Bereits gekaufte Tickets behalten für den neuen Termin ihre Gültigkeit, können aber auch bei den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Christina Rieker hofft jetzt inständig darauf, dass die Corona-Krise sich bis dahin soweit gelegt hat, dass diese Veranstaltung stattfinden kann.

Darüber hinaus ist die Geschäftsführerin schon eifrig am Planen. Fest stehen folgende Termine für die Saison 2020/21: Am 27. September kommt „Mixed Classics“ mit Annette Hölzl (Piano) und Marius Hamann (Schlagzeug) und präsentiert einen spannenden Mix aus Klassik, Jazz, Rock und Pop. Das Beethoven-Jahr ausklingen lassen will der Kulturring in Kooperation mit der Waldbronner Buchhandlung Litera-Dur und Schwitzers Hotel am Park in einer besonderen

Veranstaltung am 28. November im Waldbronner Kurhaus. Dabei gibt es eine Wiederbegegnung mit der Geigerin Tianwa Yang, die 2014 den Echo-Klassik Preis

„Nachwuchskünstlerin des Jahres“ gewann. Sie spielt an diesem Tag gemeinsam mit dem Pianisten Nicholas Rimmer alle zehn Beethoven-Sonaten für Violine und Klavier. Für die Verpflegung der Gäste sorgt dabei Schwitzers Küche, denn immerhin bringen es die zehn Sonaten auf rund vier Stunden reine Spielzeit.

Fest vereinbart ist inzwischen für den 28. Februar 2021 ein Abend mit Norman Bücher, wobei das mögliche Thema noch nicht genau fixiert ist. Für Mitte März 2021 ist die Gruppe „DogTales“ mit Markus Stoller, Andy Schweigel und Peter Remmele angefragt, die überall mit ihrem Mix aus Rock-, Soul- und Popmusik der letzten fünf Jahrzehnte begeistern.

Fix ist bereits ein Abend mit der „Herrenkapelle“ mit Reiner Möhringer und Uli Kofler und ihrem neuen Programm „Die wilden Zwanziger“ am 25. April 2021. Über den Beginn des Kartenvorverkaufs wird jeweils im Amtsblatt informiert.

(Text mit freundlicher Genehmigung der BNN Ettlingen.)



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am
Mittwoch, den 29.04.2020
um **19:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus,**
Etzenroter Straße 2 ein.

Hinweis zur Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie:

Zum Schutz für Bürger und Gremienmitglieder gelten für diese Sitzung besondere Regelungen. Am Eingang werden die Personalien und Kontakttelefonnummern von jedem Besucher erfasst. Auf die Einhaltung der Abstandsregel mindestens 1,50 m und die besonderen Hygienevorschriften wird hingewiesen. Der Saal ist gemäß diesen Vorgaben bestuhlt.

Die Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“ Beschlussfassung über die im Rahmen der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen, Satzungsbeschluss
5. Angebot an die Gemeinde Waldbronn sich an der Netze BW GmbH zu beteiligen – Vorstellung durch die Netze BW GmbH
6. Aktuelle Finanzsituation der Gemeinde
7. Beschlussfassung IBG Bericht – Standortauswahl für ein neues Feuerwehrhaus
8. Vergabe Drehleiterfahrzeug
9. Daimlerstraße, Anmietung Halle mit Grundstück, Vorstellung Planungsüberlegungen, Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel

10. Energiebedarfsausweis, Erstellung für Gebäude über 250 m², Vorstellung der Grundlage, Gebäudeübersicht
11. Standorte Glascontainer, Erfahrung mit den aktuellen Standorten, Aufhebung Standort Wiesenstraße, Ersatzstandort Talstraße
12. Umsetzung Friedhofskonzept Friedhof Etzenrot 2020; Vergabe der Erd-, Wege- und Landschaftsbauarbeiten
13. Straßenunterhaltungsarbeiten 2020; Vergabe der Asphaltarbeiten „Dünne Asphaltsschichten in Kaltbauweise (DSK)“
14. Antrag zur Beteiligung an den Mehrkosten für die Sanierung des Außengeländes am Kindergarten St. Josef
15. Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei
16. Neufassung der Bekanntmachungssatzung
17. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
18. Sonstiges

Redaktionsschluss früher

**Nächste Woche ist
vorverlegter Redaktionsschluss.**

Verspätete Texte können
nicht mehr
berücksichtigt werden.

**Gemeindewerke Waldbronn****Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz**

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. **Betroffen sind alle Hauptwasserzähler mit dem Eichjahr 2014.** Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt. Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:

Tel. 07243/609-333

Tel. 609-211 Fax 609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die 2. Abschlagszahlung 2020 für

Wasser- und Abwassergebühren

am 30.04.2020 fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211

Fax: 07243/609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:**Allgemeine Meldepflicht**

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

„Wohnungsgeberbestätigung“:

Seit dem 01. November 2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der sog. „Wohnungsgeber“ den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die „Bestätigung des Wohnungsgebers“ als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können auf der Homepage www.waldbronn.de abgerufen werden und liegen im Bürgerbüro, zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung beträgt **zwei Wochen**. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland oder bei einem Nebenwohnsitz. Auch hier beträgt die neue Meldefrist **zwei Wochen**. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Bei Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz steht das Bürgerbüro der Gemeinde Waldbronn gerne unter Telefon 07243/609111 zur Verfügung

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



NUSSBAUM

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Das Umweltamt informiert



umwelt- und
energieagentur
kreis karlsruhe



ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Ziele nicht aus den Augen verlieren - Klimaschutz zu Zeiten der Corona-Krise

Eine Pandemie hinterlässt weltweit ihre Spuren, im Falle der Corona-Krise sind die Auswirkungen auch im Landkreis Karlsruhe greifbar. Jeder muss seinen Teil dazu beitragen den Schaden in solch kritischen Zeiten zu minimieren, so auch die Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe. Entsprechend agiert das Team um Geschäftsführerin Birgit Schwegle jetzt aus dem Homeoffice.

Für die Corona-Krise gilt gleiches wie für den Klimawandel: nur gemeinsam mit Respekt, solidarischem und zielorientiertem Handeln kann man Positives erreichen. Der Landkreis Karlsruhe bekennt sich zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, den SDGs. Gesundheitsversorgung, weniger Ungleichheiten und Klimaschutz sind nur drei der 17 Ziele und zeigen, ein nachhaltiges Handeln ist genau der richtige Weg um auch zukünftigen Krisen gewachsen zu sein.

Ist jetzt die richtige Zeit sich mit Klimaschutz zu befassen? Der Klimawandel ist im vollen Gange und wird sich in absehbarer Zeit nicht ganz aufhalten lassen. Jährlich sterben allein 4 Millionen Menschen an den Auswirkungen der Luftschadstoffe aus der Verbrennung fossiler Energieträger. Auch hier ist motiviertes Handeln erforderlich.

Die Umwelt- und Energieagentur überarbeitet momentan das Klimaschutzkonzept des Landkreises „zeozweifrei“, Gegebenheiten und Potenziale werden aktualisiert und Szenarien mit einer Erfüllung der Ziele bis 2035 statt 2050 entwickelt. Erfolgreich war man bei der Teilnahme des Förderwettbewerbs „Modellprojekte“ des BMU. In Kooperation mit der Energieagentur des Landkreises Neckar-Odenwald-Kreis wurde die eingereichte Projektskizze „100% Neunkirchen“ positiv bewertet. Nach Ettlingen, Bruchsal, Malsch und Kronau stehen die Chancen auf die fünfte Modellkommune, initiiert durch die Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe, gut. In Neunkirchen sollen basierend auf lokale Hackschnitzel und Freiflächen-Solarthermie ca. 230 Gebäude über ein Nahwärmenetz mit Wärme versorgt werden – CO₂-Ersparnis: 2.100 Tonnen pro Jahr!

Informationen, neutrale Beratung, Unterstützung

Die Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe berät Sie zu den Themen Energie sparen, Erneuerbare Energien, Heizung tauschen, Fachpartner Bauen und Energie, Photovoltaik, sowie zu Fördermitteln und Zuschüssen zur Finanzierung. Hier erhalten Sie neutrale Information kostenfrei am Beratungstelefon.

Auch die unverbindliche einstündige kostenfreie Erstberatung führen wir aus gegebenem Anlass telefonisch durch.

••• KONTAKT

Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe

Telefon 0721 936-99690,

E-Mail buengerberatung@uea-kreiska.de,

www.zeozweifrei.de

Fluchtgedanke

Freiheit, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist ein großes Wort mit vielen Bedeutungen.

Allein der Duden listet drei Definitionen dafür, die alle wieder auf vielfache Art und Weise interpretiert werden können, nicht zu vergessen die unterschiedlichen geschichtlichen Auffassungen.

Waren in der Antike lediglich die Bürger und der Adel frei, so gab es im Mittelalter verschiedene Abstufungen, die

hauptsächlich von gesellschaftlicher Stellung abhängig waren. Nicht zu vergessen sind natürlich die gesetzlich festgeschriebenen Freiheiten, die wir genießen dürfen, andererseits auch die kleinen Freiheiten des Alltags, die jede/r sich von Zeit zu Zeit gönnt. Ohne das individuelle Verständnis von Freiheit überhaupt mit einbezogen zu haben, ergeben sich schon jede Menge Freiheiten.

Die Freiheiten, denen wir uns aktuell besonders bewusst werden, sind die, die wir zu Gunsten der allgemeinen Gesundheit zurückschrauben müssen. Versammlungsfreiheit, Bewegungsfreiheit, allein die Tatsache, nicht wie gewohnt alles machen zu können. Einige sammeln kräftig Überstunden, während andere zu Hause sitzen müssen, im Homeoffice, zur Kinderbetreuung, weil der Betrieb vorübergehend geschlossen wurde. Sicher, das hat sich keiner aus freien Stücken ausgesucht, die Coronavirus-Erkrankung COVID-19 hat uns alle fest im Griff.

Das Wort Freiheit, vermutlich vom mittelhochdeutschen Wort *vriheit* abstammend, beschreibt in seiner ursprünglichen Bedeutung den Stand eines Freien oder auch Privileg.

Freiheit ist Privileg.

Es steht völlig außer Frage, das gibt keiner gerne auf, Verunsicherung, vielleicht auch Unverständnis waren in den letzten Wochen ständige Begleiter, bis hin zu leeren Nudel- und Klopapierregalen. Nachdem ein einzelnes Virus schon so viel Verwirrung, Unsicherheit und Hamsterkäufe in der Bevölkerung auslösen kann, versuche ich mir vorzustellen, was ein ganzer Krieg mit Menschen machen kann. Ein Krieg, der zur Folge hat, dass Menschen fliehen, ihr Zuhause und alles Gewohnte zurücklassen, sich in Lebensgefahr begeben um dem zu entkommen. Für einen Moment habe ich das Gefühl diese Menschen besser verstehen zu können und dennoch ist mein eigenes Leben so weit weg von Krieg, dass ich mir nicht mal im Ansatz vorstellen kann, was für ein unfassbarer Ausnahmezustand das sein muss.

Lassen Sie uns dieses Virus als Chance sehen die Freiheiten wertzuschätzen, die wir sonst als selbstverständlich ansehen.

Lassen Sie uns es als Chance sehen uns unserer Privilegien bewusst zu werden. Wir haben ein Zuhause, in dem wir uns in Quarantäne begeben können, genug Platz um Abstand voneinander zu halten. Während wir die Qual der Wahl haben, ob wir während dem Händewaschen nun stumpf auf die Uhr schauen, Ave Maria beten, Happy Birthday singen oder doch lieber die Ode an die Freude summen, kommt im Flüchtlingscamp in Lesbos und an anderen Orten der Welt kein Tropfen Wasser aus dem Hahn.

Schutz vor dem Virus ist Privileg.

In diesem Sinne, nutzen wir unsere Privilegien, bleiben Sie zuhause wo auch immer es geht und vor allem bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Christl, Integrationsbeauftragter

P.S. Übrigens finden Sie auch Informationen zur Begleitung von geflüchteten Menschen und dem Thema Integration unter der **Webseite** der Gemeinde Waldbronn:

<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Integration-und-F>

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

SPD Waldbronn



Kommunalpolitik in Coronazeiten

Die Coronakrise hat natürlich auch Einfluss auf die Kommunalpolitik: So fanden in der vergangenen Zeit keine Ausschuss- oder Gemeinderatssitzungen statt. Im Rathaus trifft sich regelmäßig ein Krisenstab. Die Gemeinderäte und die Öffentlichkeit werden jeweils über die beschlossenen Maßnahmen und deren Umsetzung informiert.



Für dieses Krisenmanagement der Verwaltung im Rathaus sprechen wir großes Lob und Anerkennung aus.

Unter Wahrung der geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sind nun jedoch auch wieder Sitzungen des Gemeinderates notwendig und geplant. Zur Vorbereitung traf sich daher kürzlich der „Ältestenrat“ (Bürgermeister, Amtsleiter und Fraktionsvorsitzende) und besprach den technischen sowie den inhaltlich/thematischen Ablauf.

Die erste Gemeinderatssitzung im „neuen Format“ findet nun am kommenden Mittwoch im Kurhaus statt. Dort können die notwendigen Sicherheitsabstände für die Ratsmitglieder aber auch für Zuhörer gut eingehalten werden.

Dies wird sicher zunächst sehr ungewohnt sein, jedoch für die nächste Zeit zur „neuen Normalität“ werden.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeinderäte der SPD-Fraktion

Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Trotz Coronakrise umfassende Notfallbehandlung bei den RKH Kliniken.
- RKH-Kliniken ziehen erste Bilanz in der Coronakrise. Strategie frühzeitiger Entscheidungen zu Strukturen und Prozessen haben sich ausgezahlt.
- Landrat begrüßt Verkauf der Liegenschaft Schröcker Tor. Alle Bewohner der Einrichtung werden jetzt vorsorglich auf COVID-19 getestet. Eggenstein-Leopoldshafen bekommt künftig keine Flüchtlinge zur Anschlussunterbringung zugeteilt.
- Bestätigte COVID-19-Fälle in einer Einrichtung für Asylbewerber in Karlsdorf-Neuthard. Alle Bewohnerinnen und Bewohner befinden sich in häuslicher Isolation und dürfen die Unterkunft nicht verlassen.
- Weitere Bundesförderung für das Landkreisziel der Gigabitgesellschaft bis 2025. Förderbescheide des Bundes über 830.000 Euro.

Wirtschaftsministerium und Sozialministerium veröffentlichen gemeinsame Richtlinie für den Einzelhandel

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Damit geben wir den Betrieben eine wichtige Hilfestellung und Orientierung, unter welchen Voraussetzungen eine Öffnung ab Montag wieder möglich ist“. **Minister Manne Lucha:** „Der Gesundheitsschutz muss weiter absolut im Vordergrund stehen“.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und das Ministerium für Soziales und Integration haben heute auf Basis der innerhalb der Landesregierung erfolgten Abstimmungen eine gemeinsame Richtlinie zu den Voraussetzungen der Öffnung im Einzelhandel veröffentlicht. Mit dieser Richtlinie wird in Form einer Checkliste konkretisiert, welche Hygieneregeln von Geschäften des Einzelhandels einzuhalten sind. Zudem enthält die Richtlinie Vorgaben, nach welchen Regeln die Verkaufsfläche von 800 qm zu berechnen ist, bis zu der Geschäfte des Einzelhandels aufgrund der Corona-Verordnung ab dem 20. April 2020 wieder öffnen dürfen.

„Mit dieser Regelung haben die Verkaufsstellen des Einzelhandels einheitliche und klare Vorgaben an der Hand, wie die verschiedenen Vorgaben des Arbeitsschutzes und des Infektionsschutzes, insbesondere aufgrund der Corona-Verordnung, erfüllt werden können. Damit geben wir den Betrieben eine wichtige Hilfestellung und Orientierung, unter welchen Voraussetzungen eine Öffnung ab Montag wieder möglich ist“, so Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut. „Auch für die Frage der Berechnung der Verkaufsfläche gibt es eine klare Regelung: Abtrennungen und Teilöffnungen von Verkaufsflächen sind nicht zugelassen.“

Sozialminister Manne Lucha erklärte: „Der Gesundheitsschutz, die strikte Einhaltung der Hygiene-Etikette und fürsorgliches Abstandhalten stehen für uns nach wie vor absolut im Vordergrund. Nur auf diesem Weg kann es uns gelingen, die Ausbreitung des Virus abzubremsen und eine zweite Welle zu verhindern. Also gilt es jetzt eine Sogwirkung in die Innenstädte und Shoppingcenter effektiv zu vermeiden. Bei diesem ersten Schritt zu einer vollständigen Verkaufsöffnung haben wir uns deshalb für eine vorsichtige Variante entschieden. Wir werden die Wirksamkeit der bisherigen und der neuen Regeln genau beobachten und regelmäßig prüfen, ob die Infektionsschutzkonzepte sowie Abstands- und Hygieneregeln der Unternehmen funktionieren.“

„Wir werden alles tun, damit die jetzt noch beschränkten Branchen und Bereiche nicht länger als nötig ihre Geschäfte und Einrichtungen geschlossen halten müssen. Umso wichtiger ist es jetzt, dass alle die Hygiene- und Abstandsregeln konsequent und sorgfältig befolgen, damit es zu keinem erneuten Anstieg der Infektionszahlen kommt. Wenn uns dies erfolgreich gelingt, können wir hoffentlich schon bald über weitergehende Öffnungen nachdenken“, so Hoffmeister-Kraut.

Beratung umgestellt- Versichertenberater Carlo Weber ist telefonisch für Sie da

Wegen der Ausbreitung des Coronavirus findet die Beratung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ab sofort telefonisch statt.

Eine persönliche Beratung vor Ort soll in der aktuellen Situation vermieden werden.

Mit diesem Schritt wird die Gesundheit der Rentnerinnen und Rentner, der Versicherten sowie der Ehrenamtlichen geschützt und diese nicht einem zusätzlichen Ansteckungsrisiko ausgesetzt. Es soll damit auch ein Beitrag geleistet werden, die Infektionsketten zu unterbrechen.

Einer der Versichertenberater ist Carlo Weber aus Karlsbad. „Die Versichertenberatung bleibt auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern“ sagt Versichertenberater Carlo Weber.

Die Kontaktdaten lauten: Carlo Weber, Karlsbad,
Tel. 07202/5424 oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Einrichtung eines Servicecenters beim Landratsamt Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. Am Mittwoch, 22. April geht beim Landratsamt Karlsruhe ein neues Servicecenter mit erweiterten Servicezeiten an den Start.

In Zeiten der COVID19-Pandemie und den damit nach wie vor geltenden strengen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften erweitert das Landratsamt sein Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises in den kundentensiven Bereichen. Zusätzlich zu den Leistungen der Kfz-Zulassungsstellen können weitere Bürgeranliegen wie die der Führerscheinstelle, Ausländerbehörde oder beispielsweise des Staatsangehörigkeitswesens im Servicecenter bedient werden.

An den Standorten Beiertheimer Allee 2 in Karlsruhe sowie im Dienstleistungszentrum Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 9 können künftig Kundenanliegen nach vorheriger Terminvereinbarung im Servicecenter von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr sowie Freitag von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr direkt am Schalter bearbeitet werden.



Die Anmeldung an der Information ist erforderlich, um anschließend die Räumlichkeiten des Servicecenters betreten zu können.

Ein Leitsystem vor Ort wird den Bürgerinnen und Bürger den Weg zum Servicecenter weisen sowie auf die Einhaltung der Abstandsregelungen bzw. Hygienemaßnahmen hinweisen. Die Standorte der Kfz-Zulassungsstelle in Bretten und Ettligen bleiben vorerst geschlossen.

Um die Bearbeitung der Anliegen möglichst kontaktarm für die Kundinnen und Kunden gestalten zu können, werden parallel dazu die digitalen Service-Angebote ausgebaut.

Auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe <https://www.landkreis-karlsruhe.de> können dann ab Mittwoch über die Schaltfläche "Anliegen online erledigen" viele Verwaltungsleistungen in elektronischer Form abgerufen werden.

Daneben sind hier Informationen zu Dienstleistungen (Verfahrensablauf, erforderliche Unterlagen, etc.), Kontaktmöglichkeiten, ein virtueller Dateibriefkasten zum sicheren Austausch von Dokumenten sowie entsprechende Antragsformulare hinterlegt.

Anfragen können weiterhin telefonisch, per E-Mail, per Chat oder auf postalischem Wege gestellt werden.

Wir gratulieren

Geburtstage

26.04.	Zenke Barbara	70 Jahre
30.04.	Dr. Selbach Helmut	75 Jahre
30.04.	Minas Armen	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, 30. April 2020, feiert das Ehepaar Hedwig und Bernd Kraft, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt keine Außensprechzeiten

Bis auf Weiteres finden keine Außensprechzeiten statt, sondern der Pflegestützpunkt ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Landratsamt Karlsruhe
 Amt für Versorgung und Rehabilitation
 Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettligen
 Tanja Armbruster
 Catrin Heidenreich

Hausanschrift:
 Begegnungszentrum Klostersgasse 1 76275 Ettligen
 Postanschrift: Beierteimer Allee 2 76137 Karlsruhe
 Telefon + 49 721 936 71240;
 Mobil: + 49 160 707 7566;
 Fax + 49 721 936 71241;
www.landkreis-karlsruhe.de

Beratungsangebot der Pflegestützpunkte auch während der Coronakrise

Mitarbeiterinnen sind telefonisch und per E-Mail erreichbar

Kreis Karlsruhe. Die Pflegestützpunkte bieten weiterhin Beratung rund um das Thema Alter und Pflege an. Die Mitarbeiterinnen sind allerdings ausschließlich per Telefon und Email erreichbar. Die Sprechzeiten an allen vier Standorten sind Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag 13:30 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 13:30 bis 18:00 Uhr:

- Standort Bretten, Tel. 0721 936 71230, pflgestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de
- Standort Bruchsal, Tel. 0721 936 70490, pflgestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de
- Standort Ettligen, Tel. 0721 936 71240, pflgestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
- Standort Stutensee, Tel. 0721 936 71680, pflgestuetzpunkt.stutensee@landratsamt-karlsruhe.de
- Standort Waghäusel, Tel. 0721 936 71410, pflgestuetzpunkt.waghaeusel@landratsamt-karlsruhe.de

Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen geben Informationen zu Betreuungs- und Hilfsangeboten vor Ort und unterstützen bei der Inanspruchnahme von gesetzlichen Leistungen.

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. **Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.**

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.
 Frondsbergstraße 51, 72070 Tübingen
 Telefon: 0 70 71/94 68-11
info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Wir können nur helfen, wenn uns jemand hilft!

Unser Spendenkonto:
 Kreissparkasse Tübingen
 IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
 BIC: SOLADES1TUB





Hospizverein
Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e. V.



„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Telefon: 07243 / 93 83 200
Mobil: 0151 / 200 19 210

www.hospizverein-kmw.de
strnad@hospizverein-kmw.de

Allgemeine Information über die diskrete Arbeit des hiesigen Hospizvereins KMW e.V. für Karlsbad, Marxzell und Waldbronn

Dort, wo die Menschen sterben

Der Hospizdienst Karlsbad-Marxzell-Waldbronn stellt mit 30 Ehrenamtlichen sicher, dass Sterbende zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus begleitet werden.

Wenn in der Öffentlichkeit von „Hospiz“ die Rede ist, denken die meisten Menschen an stationäre Häuser oder Einrichtungen und übersehen dabei, dass die Hospizbewegung viel breiter angelegt ist. Denn in stationären Hospizen und Palliativstationen sterben nur zwei bis drei Prozent der Menschen. Dagegen sorgen die ambulanten Hospizdienste dafür, dass die Menschen dort nicht allein gelassen sind, wo sie in der letzten Phase ihres Lebens sind: zu Hause, in Pflegeheimen, in Krankenhäusern.

„Allein aus dieser Sicht kommt den ambulanten Hospizdiensten eine große Bedeutung zu“, meint Bernd Ambiel, 1. Vorsitzender des Hospizvereins, dem Träger des Ambulanten Hospizdienstes Karlsbad-Marxzell-Waldbronn mit den 30 ehrenamtlichen Begleiterinnen. Er betont: „Umso dramatischer ist es, dass ausgerechnet dieses Angebot bei den Betroffenen oft nicht bekannt ist.“ Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll dies verbessert werden.

Unsere Ehrenamtlichen gehen zu sterbenden Menschen, damit niemand in dieser Zeit allein sein muss. Dadurch können sie gleichzeitig Angehörigen, die durch die Pflege oft stark in Anspruch genommen und nicht selten am Ende ihrer Kräfte sind, Entlastung bieten. Sie schaffen ihnen Freiräume um beispielsweise etwas in Ruhe besorgen zu können, einen Spaziergang zu machen oder einfach etwas Abstand zu gewinnen.

Ein besonderes Augenmerk des Hospizdienstes liegt auf den Pflegeheimen. Hier sind die oft stark ausgelasteten Pflegekräfte, die sich um so viele Bewohner gleichzeitig kümmern müssen froh, dass sich unsere Ehrenamtlichen ausschließlich um Sterbende kümmern können, gerade wenn die Angehörigen weiter weg wohnen.

Dabei gelten zwei Grundsätze: Die Art der Begleitung richtet sich ausschließlich nach den Wünschen der Betroffenen. Wir sind weltanschaulich, religiös und konfessionell neutral und stellen allein den Menschen in den Mittelpunkt. Für manche Menschen ist es beispielsweise wichtig zu beten, für andere nicht. Beides respektieren wir ohne jeden Vorbehalt. Der zweite Grundsatz lautet: Das Angebot ist kostenlos, denn die Begleiterinnen arbeiten ehrenamtlich.

Die Koordinatorin – seit 2008 hat Elisabeth Strnad diese Aufgabe – ist die erste Ansprechpartnerin für Angehörige und Pflegeheime. Es gibt ein Hospiztelefon - **07243/93 83 200** – das immer besetzt ist, auch am Wochenende. Wir sind zwar kein Notfalldienst und haben keine 24-Stunden-Bereitschaft, aber wer uns nicht gleich direkt erreicht, kann auf den Anrufbeantworter sprechen und wird in der Regel innerhalb einer oder zwei Stunden zurückgerufen. Je nach Dringlichkeit kann es dann sehr schnell gehen. Falls nötig, kommt noch am selben Tag eine Begleiterin.

Alle Hospizbegleiterinnen werden in Schulungen sorgfältig auf ihren Dienst vorbereitet. Außerdem begleitet die Koordinatorin die Mitarbeiterinnen während ihres gesamten Einsatzes durch Gespräche und bespricht in den Zusammenkünften des ganzen Teams regelmäßig wichtige Fragen. Zu ihren Aufgaben gehört es außerdem, den Kontakt zu allen Einrichtungen wie den Pflegeheimen, Krankenhäusern, Sozialstationen sowie dem Palliative-Care-Team zu halten.

Die Kosten für all diese Tätigkeiten trägt der Hospizverein. Nur zum Teil können diese durch die Fördergelder der Krankenkassen gedeckt werden. Für den Rest ist der Verein auf Spenden und Beiträge angewiesen. Wir sind zwar sehr professionell aufgestellt, verstehen uns aber als ehrenamtliches Angebot für die Gesellschaft. Umso dankbarer sind wir, wenn Bürgerinnen und Bürger in unseren Gemeinden dieses Engagement unterstützen.

Ambulanter Hospizdienst, Karlsbad, Marxzell, Waldbronn, Ettlinger Str. 89, 76337 Waldbronn

Tel.: **07243 / 93 83 200**,

e-mail: strnad@hospizverein-kmw.de,
Internet: www.hospizverein-kmw.de

Volkshochschule
Waldbronn

"Wir bleiben Zuhause" - Helfen Sie mit, das Coronavirus zu stoppen

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, die baden-württembergische Landesregierung und die Gemeinde Waldbronn haben entschieden, die Anordnungen vom 4. April 2020 bis mindestens einschließlich Sonntag, 3. Mai 2020 zu verlängern. U. a. wird folgendes angeordnet:

alle Kurse und sonstigen Veranstaltungstermine der Volkshochschule sind zumindest bis einschließlich Sonntag, 3. Mai 2020 abgesagt.

Nach den Osterferien ist das Büro der VHS ab Montag, 20. April 2020 zu den bekannten Dienstzeiten per E-Mail (vhs@waldbronn.de) oder telefonisch erreichbar.

Bitte beachten Sie die kurzfristig geänderte Telefonnummer 07243 / 9398215!

Nach Wiederaufnahme des regulären Kursbetriebs werden die entfallenen Kurstermine in Absprache mit Ihnen und den Kursleiterinnen und Kursleitern nachgeholt.

Sollte dies in Ausnahmefällen nicht möglich sein, erhalten Sie eine Gutschrift für Ihre weiteren Kurse auf Ihrem Teilnehmerkonto.

Wenn wir Klarheit über die konkreten Details der Fortführung in den einzelnen Kursen haben, erhalten Sie weitere Nachricht.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis in dieser für unsere ganze Gesellschaft mehr als ungewöhnlichen Situation! Bleiben Sie gesund !

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Tageselternverein Ettlingen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.





Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



ABSAGE

Die für **Samstag, den 25. April 2020 von 09:00 – 12:00 Uhr**, geplante Papiersammlung findet leider **n i c h t** statt. Grund ist das aktuell bestehende Kontaktverbot.

Die nächste Papiersammlung findet planmäßig am 18.07.2020 statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gymnasium Karlsbad

Informationsveranstaltung für die zukünftigen 5. Klässler

Am Freitag, den 6. März 2020, öffnete das Gymnasium Karlsbad seine Türen für die zukünftigen 5. Klässler. Die Informationsveranstaltung, die auch an die Eltern adressiert war, konnte trotz der Problematik mit dem Corona-Virus stattfinden. Der offizielle Teil begann um 16.30 Uhr in der gemeinsamen Aula des Gymnasiums und der Realschule.

Allerdings konnte man sich schon davor, ab 16 Uhr, im Foyer des Gymnasiums nach den verschiedenen neuen Schulfächern erkundigen. Zudem gab es auch Informationsstände über AGs sowie Angebote beziehungsweise Systeme der Schule, wie das Rastatter Modell oder Präventionen.

Der Unterstufenchor, geleitet von Pascal Nissel, eröffnete die Begrüßung in der Aula mit „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day. Danach begrüßte der Schulleiter Christian Wehrle alle Anwesenden. Im Anschluss gaben die beiden Schülersprecherinnen Sara Hildebrandt und Leonie Schepp einen Einblick in das Schulleben am Gymnasium Karlsbad. Bevor der stellvertretende Schulleiter Jochen Bischoff über das weitere Vorgehen informierte, zeigte sich der Unterstufenchor mit „Auf das, was da noch kommt“ von Max Giesinger und LOTTE nochmals von seiner besten Seite.

Dann wurden die 4. Klässler mit Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen neun und zehn, aufgeteilt in Kleingruppen, ins Schulhaus zurückgeschickt, um ihnen einen Einblick in verschiedene Fächer zu geben. Die Eltern durften ihre Kinder begleiten oder sie bekamen von Herr Bischoff und Herrn Wehrle in der Aula Informationen über das Gymnasium Karlsbad.

Der Einblick in verschiedene Fächer wurde von den Lehrkräften, aber auch von Schülerinnen und Schülern gestaltet. So zeigten zum Beispiel Schülerinnen und Schüler ihr Können im Improvisationstheater, inspiriert durch die Ideen der Viertklässler. In Biologie durften sie mit dem Mikroskop arbeiten oder in Latein alte römische Spiele ausprobieren.

Auch für das leibliche Wohl war mit der Platypus AG und der Fairtrade AG gesorgt. Zudem war die Schülerfirma des Gymnasium Karlsbads Te9Cup anwesend.

Gegen Ende trafen sich die Kinder und Eltern im Foyer. Hier konnten sie sich nochmals gemeinsam über das Gymnasium Karlsbad informieren und sich über ihre Erlebnisse austauschen. Hoffentlich haben alle einen vielfältigen Eindruck über das Gymnasium Karlsbad bekommen und sich von dem Miteinander zwischen Schülern, Lehrern und Eltern inspirieren lassen.

Lara Weinand

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona

Seit Wochen stellt das Coronavirus unseren Alltag auf den Kopf. Wir erfahren wie verletzlich wir in unserer Gesundheit und unseren Gewohnheiten sind. Mit dieser Verwundbarkeit unseres Lebens müssen wir klarkommen und Wege zur Bewältigung finden. Gott sei Dank sind wir Menschen ziemlich erfinderisch. So sind viele Angebote entstanden, wie wir uns dank der modernen Kommunikationsmöglichkeiten trotz Wahrung der körperlichen Distanz nah bleiben können. Wir brauchen jedoch weiterhin Geduld, um das Erreichte nicht aufs Spiel zu setzen.

Unsere Gruppen und Kreise sowie die Chöre setzen ihre regelmäßigen Treffen aus bis offiziell Entwarnung gegeben wird. Gottesdienste feiern wir als Hausgottesdienste – alle gemeinsam und jeder bei sich. Wir laden Sie ein mitzufeiern! Die wöchentlichen Gottesdienste finden Sie auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder in gedruckter Form vor der Kirche. Gerne können Sie sich auch in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen, dann schicken wir Ihnen die Gottesdienste bequem zu und halten Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden. Schreiben Sie dazu an eine der unten genannten E-Mail-Adressen. Gerne dürfen Sie diese Gottesdienste auch an andere Menschen weitergeben. Denken Sie dabei auch an alle, die keinen Internetzugang haben oder denen der Weg zur Kirche zu weit ist.

Körperlicher Abstand heißt für uns nicht sozialer Abstand!

Auch wenn unser Pfarramt derzeit geschlossen bleibt, sind wir weiterhin für alle Menschen – unabhängig von Religion oder Konfession – telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Wir bleiben auch im Gebet miteinander verbunden. Herzlich laden wir Sie ein: morgens, mittags und abends, wenn uns die Glocken der katholischen Kirchen zum Gebet rufen.

Darüber hinaus möchten wir vor allem die Menschen unterstützen, die nicht mehr aus dem Haus können oder sich das nicht trauen. Das bedeutet konkret:

Wenn Sie sich **allein und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an:
Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479)
Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166)
Frau Julia Kraft (07243/608976)
Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)

Falls wir für Sie **einkaufen** können oder Sie bei **sonstigen kleinen Besorgungen** (Apotheke oder anderes) unterstützen können, melden Sie sich bitte per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de oder andreas.waidler@kbz.ekiba.de) oder telefonisch (07243/526479) bei uns!

Bleiben Sie behütet und gesund!
Ihr Leitungsteam der Kirchengemeinde Waldbronn

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **4. Mai** per E-Mail an Frau Ischen (gerda@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!

Telefonische Bürozeiten:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54
oder 0172/7 41 31 66

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Seelsorgetelefon

Die Telefone dienen als erste Anlaufstelle, wenn Sie ein Gespräch suchen, eine Frage haben, Hilfe brauchen oder anbieten, und um auf Wunsch „telefonische Hausbesuche“ zu vermitteln.

Ökumenische Seelsorgetelefone

0163/ 1 29 79 55
0163/ 1 29 79 30

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



24.4.20: Ausstellungsführung im Römermuseum Remchingen wird verschoben

Leider müssen wir die Ausstellungsführung durch die Ausstellung Peregrinatio - Die Geschichte des Pilgerns und der Wallfahrt - am 24.04. in Remchingen vorläufig absagen. Sobald wir einen Überblick haben, wann solche Veranstaltungen wieder möglich sind, werden wir einen neuen Termin vereinbaren. Die bisherigen Anmeldungen werden daher hinfällig.

Über die weitere Programmplanung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Wir freuen uns, wenn wir Sie nach dem Abklingen der Pandemie wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Ihr Team vom Ökumenischen Bildungswerk
Waldbronn-Reichenbach

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 65234-5 oder Tel. 016099721244;
ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 0176 39528781;
fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 65234-4
oder Tel. 0151 61 49 65 85; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 0163 129 79 55; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 65234-2; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 0171 9009937;
boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:
Di. u. Fr. 09 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 65234-0, reichenbach@sewk.de,

Telefonische Sprechzeit: Mi., 9 - 11 Uhr

St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Di., 16 - 18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Mo., 9 - 11 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Do., 9 - 11 Uhr

Bitte beachten Sie:
In diesen turbulenten Zeiten, ist ein Druckmedium "träge". Was montags bei Redaktionsschluss noch aktuell war, kann sich donnerstags am Erscheinungstag schon überholt haben. Auf sewk.de und waldbronn.de finden Sie immer die aktuellsten Änderungen. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, fragen Sie bitte (telefonisch) Ihre Nachbarn, Kinder oder Enkelkinder um Informationen. In unseren Pfarrkirchen liegen zeitnah auch entsprechende Informationen aus.

Impulse, Predigten und Videoaufnahmen von Gottesdiensten
Und alle aktuellen Informationen (auch zum Download) finden Sie auf unserer Homepage: sewk.de unter dem Punkt: Glauben-leben.sewk.de
Viele dieser Texte liegen auch in gedruckter Fassung in unseren Kirchen aus.

Spenden und Kollekten

Ohne Gottesdienste entfielen die Kollekten für die Fastenaktion Misereor, die Palmsonntagskollekte für das Heilige Land und entfallen die Kollekten für unsere Pfarrgemeinde hier vor Ort.

Wenn Sie etwas spenden möchten, können Sie das Geld gerne beim Pfarrbüro einwerfen oder auf unser Konto überweisen. **Dabei bitte unbedingt den Zweck angeben und falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten auch Ihren Namen und die Anschrift!**

**Konto: Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
IBAN: DE27 6609 1200 0171 1730 27**

Messintentionen

Liebe Gemeindemitglieder,
wenn Sie für Ihre verstorbenen Angehörigen eine Messintention bestellt haben, dürfen Sie sicher sein, dass diese, in Ihrem Anliegen, von Pfarrer Ret bei seiner täglichen Messe gelesen wird, auch wenn wir sie dann erst im Nachhinein im Pfarrblatt veröffentlichen werden.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn



Gott sei Dank, es gibt sie doch noch, die Spendenbereitschaft!

Auch wenn unser diesjähriges Fastenessen den Umständen entsprechend ausfallen musste, so sind doch liebe Menschen unserem Spendenanliegen gefolgt. Wir können bislang 6.500 € dem Umsiedlungsprojekt für die Müllmenschen in Cebu/Philippinen beisteuern, das auf Pater Heinz Kulüke von den Steyler Missionaren zurückgeht.

Ihnen allen ein herzliches "Vergelt's Gott"! Mit diesem Geld kann im Arnold-Jansen-Village mindestens ein menschenwürdiges Zuhause geschaffen werden. Vielleicht wird P. Heinz auch noch einigen Kinder den Schulbesuch ermöglichen, damit auch ihre Zukunft sicherer wird.

Sobald P. Heinz uns berichtet, was er und sein Team mit den Spendengeldern erreichen kann, werden wir vom Eine-Welt-Kreis Sie darüber gerne informieren.

In St. Wendelin können Sie das Schicksal der Menschen, die im und vom Müll leben, auf einer Bildwand ansehen.

**Hier nochmals unser Spendenkonto:
Eine-Welt-Kreis IBAN: DE41 6609 1200 0009 7022 10**

Achtung:

Der Eine-Welt-Kreis bietet weiterhin einen **Bestell- und Bring-Service** an. Bitte nutzen Sie ihn in diesen "Corona-Zeiten", da wir unser Lager gut bestückt haben, es uns aber nicht erlauben können, dass das Verfallsdatum eintritt. Wir handeln schließlich ehrenamtlich für einen guten Zweck!!!

Kontakte: E. Heumann Tel.: 65370
B. Paulke Tel.: 61517
K. Kronbach Tel.: 01629685219

Für den EWK
Elke Heumann

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Veranstaltungen

Aufgrund der derzeitigen Situation müssen wir alle geplanten Termine bis Ende Mai absagen. Darunter fällt auch unser Jahresausflug am 27. Mai.

Weil alles zurzeit ungewiss ist, werden wir weitere Planungen veröffentlichen, sobald dieses möglich ist.



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Fortsetzung des Briefs im Amtsblatt Nr. 15 von Br. Lothar Don Bosco Mission

Die Jugendlichen können bei uns eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker, Schweißer, Maurer oder Schreiner machen. Wo es Arbeit gibt, gehen die Menschen nicht weg, weil sie eine Zukunft haben, so Br. Lothar.

Die Bevölkerung Süd-Sudans setzt sich hauptsächlich aus zurückgekehrten Flüchtlingen, Viehhaltern und Bauern zusammen. Sie alle sind Opfer der Vertreibung und haben ihre Lebensgrundlage während des Krieges verloren. Sie leben in Armut und kämpfen täglich ums Überleben. Über 30 % der Kinder leiden an Unterernährung. 80 % der Jugendlichen können weder lesen noch schreiben. Mit der langjährigen Basisarbeit sowie Bildungs- und Gesundheitsangeboten schaffen wir Salesianer Don Bosco Zukunftsperspektiven für ein junges Land, das den Krieg für immer vergessen will.

Liebe Freunde, wir sind dankbar für jegliche Hilfe, die uns bei der Bewältigung dieser großen Aufgabe hilft.

Im Gebet verbunden euer Br. Lothar Wagner.

PS: Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Sie bei Ihrer Überweisung auf das Konto der Pfarrei
IBAN: DE 27 6609 1200 0171 1730 27 bitte MTK und Verwendungszweck dazuschreiben, damit die Spende für uns zur Verfügung steht.

DANKE - für den MTK Inge Doll



Kolpingsfamilie Busenbach

Absage der Veranstaltungen

In den Monaten **Mai und Juni 2020**, finden keine Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Busenbach statt. Wir informieren weiter.

Bis dahin - bleibt gesund.

Eure Kolpingsfamilie Busenbach



Neupostolische Kirche

Gottesdienste der Neupostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Auch am kommenden Sonntag, den 26. April 2020 wird wiederum ein Videogottesdienst angeboten:

Beginn: 10.00 Uhr

Weitere Informationen unter

www.nak-sued.de/videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.



Aktuelles

Liebe Besucher, Kinder und Eltern, auch während der Schließung sind die Teams vom Jugendtreff Waldbronn und dem Jugendzentrum Karlsbad weiterhin für Euch da: ob Probleme zu Hause, überfordert mit den vielen Schulaufgaben, oder einfach auch nur bei Gesprächsbedarf - Ihr erreicht uns weiterhin.

Jugendtreff Waldbronn

WhatsApp: Jugendtreff WhatsApp-Gruppe

Instagram DMs: jugendtreffwaldbronn

Telefonisch: 07243 - 66502 (9 bis 17 Uhr)

E-Mail: kontakt@jugendtreff.de

Wir freuen uns über jede Nachricht, bleibt gesund!

Neue und wichtige Informationen findet ihr auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad

Telefonisch: 0162 - 2994678

E-Mail: info@juze-karlsbad.de

Auf Instagram: unter [jugendzentrum.karlsbad](https://www.instagram.com/jugendzentrum.karlsbad), [karlsbad.de](https://www.instagram.com/karlsbad.de) und [juze-karlsbad.de](https://www.instagram.com/juze-karlsbad.de) bekommt ihr aktuelle News.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Waldbronn



Ortsvereine Busenbach, Etzenrot und Reichenbach in Waldbronn

Das Deutsche Rote Kreuz ist in Waldbronn grundsätzlich sehr aktiv tätig. Viele Mitbürger haben bei den wichtigen Blutspendeaktionen regelmäßigen Kontakt zu den Ortsvereinen. Auch bei den im Moment leider nicht stattfindenden Festen oder Sportveranstaltungen ist das DRK für Sie da.

Im Zeitraum 20. April bis 27. Juni wird in Ihrem Briefkasten ein Brief Ihres Ortsvereines liegen, in dem er sich mit seinen Besonderheiten vorstellt. Es ist sicher interessant, diesen einmal genauer anzusehen. Anhängend ist natürlich auch ein Überweisungsformular, das Sie gerne benutzen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Ihre Ortsvereine des DRK Waldbronn



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Aktivitäten während der Corona-Zeit

Leider können bis auf weiteres unsere gewohnten Aktivitäten nicht stattfinden.

Unsere Jugend bleibt dennoch aktiv und ist kreativ geworden. Auf unserer neuen Homepage gibt es neben interessanten Berichten jetzt auch auf der Jugendseite eine Seite mit Spielen und Rätseln zum Thema DLRG. Außerdem trifft sich inzwischen die DLRG-Jugend regelmäßig zum digitalen Spieleabend.

Digitaler Spieleabend „Montagsmaler“ am 15.04.2020

Gemeinsam Spaß haben trotz Corona-Pandemie? Das können wir! Und so trafen sich neun junge DLRG'ler letzten Mittwochabend in unserem DLRG-Sprachchat, um gemeinsam bis spät in die Nacht „Montagsmaler“ zu spielen. Komplett online natürlich. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt, aber Kreativität wurde auch unbedingt gebraucht. Denn wie zeichnet man ein Luftschloss, den Wind oder einen Werwolf?

Der nächste digitale Spieleabend findet am 24.04. um 19 Uhr statt.

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



LOGL-Gartenkalender für die 17. Kalenderwoche:

Zucchinianzucht

Ab Mitte April sollten Sie mit der Anzucht von Zucchini beginnen, um kräftige Jungpflanzen setzen zu können. Achten Sie darauf, dass die Aussaattöpfe in den ersten zehn Tagen warm stehen. Danach sorgt ein heller, kühler Standort dafür, dass die Pflanzen nicht vergeilen. Das Auspflanzen im Freiland ist erst möglich, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist.

**Gemüsesaaten vorkultivieren**

Aussaait: Gemüsearten aus dem Süden, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken, Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra werden jetzt in der Wohnung bei 20-24°C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Frühlingsquark selbst gemacht

Was gibt es Besseres als einen frischen Frühlingsquark? Viele der gerade austreibenden und der wintergrünen Kräuter wie Schnittlauch, Petersilie, Liebstöckel, Estragon, Pfefferminze, Oregano, Zwiebellauch, Thymian, Borretsch und Sauerampfer liefern dazu die besten Zutaten. Nehmen Sie eine Packung Quark, einen Schuss Sahne, Zitronensaft, Balsamessig, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Salz, Pfeffer, Muskat, etwas Honig und etwas Meerrettich und ein paar Tropfen der im März beschriebenen Paprikavinaigrette. Mischen Sie das Ganze mit Zwiebel- und Gurkenwürfeln und den fein gehackten Kräutern. Fertig ist das Abendbrot.

Gemüseausaaten

Wer den günstigsten Zeitpunkt verpasst hat, kann auch noch diese Gemüsearten säen: Knollenfenchel*, Salat*, Kohlrabi, Brokkoli, Blumenkohl, Rosenkohl, Grünkohl, Spinat*, Rote Bete, Mangold (* bei diesen Arten sollten Sie auf schosstfeste Sommersorten achten).

Befruchtung von Süßkirschen sichern

Die Blüten der Süßkirschen müssen in der Regel von einer anderen Sorte befruchtet werden. Dazu genügt es unter Umständen schon, zur Blütezeit blühende Triebe einer Befruchtersorte in einem Eimer mit Wasser unter den Baum zu stellen.

Beerensträucher fördern

Beerensträucher haben gerne warme Füße und reagieren sehr positiv auf eine Mulchschicht aus organischem Material. Blühende Sträucher kann man durch Überspannen mit einem Vlies gegen Nachfröste schützen.

Holzbohrer

Bei Befall durch den Ungleich Holzbohrer, der bei einer Lufttemperatur ab 18 °C fliegt, sollten Alkoholfallen aufgehängt werden.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.**Corona Auswirkungen**

Leider hat der Coronavirus auch auf unsere Flugveranstaltungen seine Auswirkungen. Bisher konnten noch keine Flüge durchgeführt werden. Selbst private Trainingstouren waren untersagt. Dies wurde jetzt aber wieder zurückgenommen. Privat dürfen die Tauben gestartet werden. Wann aber über die Grenze nach Frankreich gefahren werden kann ist offen und in absehbarer Zeit nicht möglich. Sobald wir wieder Auflässe mit der Reisevereinigung machen können werden wir uns wieder melden. Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.**Monatstreffen Mai**

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, wegen der aktuellen Coronalage kann unser Monatstreffen am 8.5.2020 und die geplante Belegstelleneröffnung mit Grillfest leider nicht stattfinden.

Mehr Infos auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Unsere Neumker warten gespannt auf den Beginn ihrer Ausbildung. Derzeit stehen die Bienen in Schöllbronn. Sobald wir mit dem Kurs beginnen dürfen werden sie an den Ausbildungsstandort gebracht.

Wir hoffen unser Neumkerkurs kann bald starten.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.

Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Absage Sängerfest 2020

Sicherheit und Gesundheit stehen an erster Stelle. Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus hat uns dazu

veranlasst, unser Sängerfest vom 16.5.2020 bis 18.05.2020 abzusagen.

Auch können aus diesem Grunde keine Singstunden oder Rentnerstammtische stattfinden. Sobald die Singstunden wieder beginnen, werden wir Sie informieren.

Bitte bleiben Sie gesund und halten uns weiterhin die Treue. Ihr Gesangverein "Freundschaft" Busenbach.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach**Lust auf Schauspiel bei der CONCORDIA?**

Seit den 1950er Jahren gibt es bereits Laienschauspiel beim Gesangverein CONCORDIA Reichenbach. Regelmäßig in der Adventszeit findet ein Lieder- und Theaterabend statt. Ein von der vereinseigenen Theatergruppe aufgeführtes Lustspiel in Waldbronner Mundart ist dabei das absolute Highlight dieses Abends. Mit viel Situationskomik, Wortspiel und lustigen Szenen gelingt es den Schauspielerinnen und Schauspielern immer wieder aufs Neue, das Publikum zu begeistern und die Lachmuskulatur kräftig zu strapazieren.

In fast 70 Jahren Laienschauspiel bei der CONCORDIA ist es dem Verein immer wieder gelungen, neue Talente für diese kulturelle Sache zu gewinnen und somit der nicht ausbleibenden Fluktuation durch das Ausscheiden langjähriger Theaterspieler/innen entgegenzuwirken.

Dem Gesangverein CONCORDIA Reichenbach ist es ein großes Anliegen, diese jahrzehntelange Tradition im Verein aufrecht zu erhalten und frühzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Haben Sie / Hast du selbst schon einmal daran gedacht, als Schauspieler oder Schauspielerin auf einer Bühne zu stehen und in eine andere Rolle zu schlüpfen?

Als Voraussetzung sollte lediglich Lust und (Vor-)Freude am Theaterspielen bestehen und ein schöner Ausgleich zum Alltag gesucht werden. Schauspielerei ist nicht erforderlich. Das Alter spielt dabei keine Rolle.

Hört sich gut an? Sie wollen / Du willst mehr über das Laienschauspiel bei der CONCORDIA erfahren? Dann sollte umgehend Kontakt mit uns aufgenommen werden.

Unsere Kontaktdaten:

Manuel Kunz unter 0171/4059118,

Harry Reiser unter 0160/97469533

oder per Mail an Gesangverein.ConcReichenbach@web.de.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Aktuelle Aktivitäten

Leider fallen aufgrund der momentanen Lage alle Proben und Konzerte zur Zeit aus. Allerdings machen viele von uns bei der Aktion "Musik vom Balkon" mit und sind sonntags um 18:00 Uhr mit verschiedenen Musikstücken zu hören. Lauschen Sie mal!

Und bleiben Sie gesund!

FC Busenbach e.V.**Senioren**

Nach wie vor ruht der Spielbetrieb in allen Klassen des Badischen Fußballverbandes und noch ist nicht absehbar ob, wann und wie die aktuelle Spielzeit fortgesetzt wird. Von einer Annulierung der laufenden Saison bis hin zu einer Fortführung im September oder gar im März 2021 ist aktuell alles denkbar. Der Verband orientiert hier stark an



den Vorgaben bzw. den Beschränkungen des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg. Sobald eine Entscheidung in dieser Sache gefällt ist, informieren wir auch wieder an dieser Stelle. Bis dahin - bleiben Sie alle gesund !!

Vereinsgaststätte

Nach wie vor muss unser Restaurant Albhöhe für Gäste leider geschlossen bleiben. Um dennoch nicht auf die griechischen und deutschen Köstlichkeiten verzichten zu müssen, bietet das Team um unseren Clubhauswirt "Dimi" einen Abhol- und Lieferservice an. Ihre Bestellungen können Sie von 11.00 - 22.00 Uhr unter Tel. 07243 66231 abgeben. Eine aktuelle Speisekarte finden Sie unter www.albhoe.de. Unser Clubhaus-Team freut sich auf ihre Bestellung.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Sportausfall der Stockschiützen

Die Stockschiützen des ERC Waldbronn bedauern es wie alle anderen Sportbegeisterten und Anhänger von Freiluftveranstaltungen, dass wir aufgrund der Corona-Einschränkungen unserem Bewegungsdrang und Ausgleichssport nicht nachgehen können.

Uns ist es aus Erfahrung bekannt, wie unangenehm und erdrückend es ist, 12 kleine Schritte Richtung Osten zu gehen, zu wenden, und wieder 12 kleine Schritte retour. Das Fenster darf geöffnet werden, die Türe nicht. Von unten nach oben blicken, den strahlenden Sonnenschein wahrnehmen, später den Sternenhimmel und dabei nichts machen zu können.

Optimisten, die wir sind, haben wir unsere Sportgeräte aus der Festhalle auf unsere Stockbahn geräumt. Wir warten und mit uns alle anderen Vereine darauf, dass die Freiluftsaison wieder beginnt. Wir hoffen, dass alle gut über diese schwere Zeit kommen und wir uns, wenn es wieder aufwärts geht, gesund wieder sehen.

Spartenleitung Stock
Klaus-Hermann Weber



Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25 m
KK-Rundenwettkämpfe wurden abgesagt.

Abt. Großkaliber

Großkaliber-Turnier der Vereine

Der 2. Wettkampf des Turniers wurde aufgrund der Landesverordnung ausgesetzt.

Wie und wann es weitergeht, hängt von den weiteren Verordnungen der Länder ab.

Aktuell ist das Turnier nicht abgesagt.

BDS-Gruppe

Deutsche Meisterschaften

Die DM IPSC Büchse und die DM Silhouette im Mai finden nicht statt.

Das Field Target Jubiläumsschießen Ende Mai ist abgesagt und ebenso die DM im Juli.

Weitere Entscheidungen ergehen zeitnah.

Der BDS ist bemüht, die DM Kurz- und Langwaffen Ende August / Anfang September durchzuführen.

Landesmeisterschaft GSVBW LV7

Die LM 2020 in den Standardwettkämpfen im LV7 + LV5 wurden abgesagt, alle Meisterschaften des Landesverbands (z. B. IPSC, Wurfscheibe usw.) nach dem 15. Juni sind noch wie geplant vorgesehen.

DSB-Gruppe

Nationale Meisterschaften 2020

Alle nationalen Meisterschaften 2020 des DSB wurden abgesagt.

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldberein

Schwarzwaldberein Waldbronn e.V.



Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

noch können wir leider keine gemeinsamen Wanderungen unternehmen. Alleine oder zu zweit miteinander in der freien Natur unterwegs zu sein, ist in dieser Jahreszeit aber auch reizvoll. Auf zwei Wandermöglichkeiten in unserer nächsten Umgebung mache ich aufmerksam, die im Mai in unserem Programm vorgesehen waren: Mit unseren Neubürgern wollten wir gerne den Komfortwanderweg "Wallfahrt und Wünschelroute" gehen. Er beginnt im Kurpark und führt zur Barbarakapelle und wieder zurück nach Reichenbach. Eine andere schöne Tour führt in Ettlingen vom Algaubad durch die Stadt und über den Robberg: der neue Qualitätswanderweg "Stadt-Wald-Fluss". Statt Einkehr in einem Lokal nehmen Sie Rucksackvesper mit und kehren bei sich selbst ein auf einer Bank mit schöner Aussicht. Genießen Sie die Aussicht und die herrliche Pracht von Gottes schöner Natur.

Wer zu zweit unterwegs ist, darf vielleicht auch die Erfahrung machen, dass unerkant ein Dritter mitgeht (Er wird auch nicht von den Ordnungskräften erkannt.). Er kann uns helfen zu verstehen, dass wir nicht verzweifeln müssen, wenn die Dinge anders laufen, als wir es uns vorgestellt haben.

Weiterhin können auch keine Mittwochstreffs durchgeführt werden.

Ich grüße alle Wandernden und wünsche Ihnen Gesundheit und Zuversicht.

Ihr Franz Linemann, 1. Vorsitzender

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.



Zunftbaumfest am 30. April muss leider verschoben werden

Das von den **Waldbronner Selbständigen** ursprünglich für den 30. April geplante Zunftbaumfest muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider verschoben werden. Wann der Zunftbaum stattdessen gestellt werden soll, steht noch nicht endgültig fest. Einen Ersatztermin werden wir an dieser Stelle und auf der Unternehmenseite beizeit ankündigen.

Um über aktuelle Veränderungen und Angebote in der Corona-Zeit zu berichten, wurde eine **neue Informationsseite auf der Homepage der Waldbronner Selbständigen** eingerichtet. Da viele Unternehmen - vor allem Geschäfte und Restaurants, aber auch Dienstleister - ihren Kundenkontakt einschränken mussten, wurden **neue Online-Angebote und Lieferdienste** geschaffen.

Diese finden Sie unter:

www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote.

Hier informieren wir auch über veränderte Öffnungszeiten und andere Neuerungen im Rahmen von Covid-19.

Folgende Restaurants bieten Lieferdienste / Abholung:

Hotel Restaurant Krone: Auf Vorbestellung: wechselnde Tagesessen zum Abholen zwischen 11.30 und 14.30 Uhr; Vorbestellungen unter der Nummer: 07243 / 56450

Ristorante Pizzeria Toscana: Lieferservice täglich von 18 bis 21 Uhr; zusätzlich sonntags von 12 bis 14 Uhr; Tel. 07243 / 66511



Ratskeller – Helga's Bistro: Abholservice von 16 - 19 Uhr, außer montags. Tel. 07243 / 66763

Lindenbräu Waldbronn: Take-away Flaschenfüllungen von 17 - 20 Uhr über ein Fenster im Biergarten

RUPP-Getränke: Erste Lieferung für Neukunden kostenlos und Gratisaktionen; Tel. 07243 / 52530

Schottmüller Getränkefachhandel: Heimservice und Specials. Tel. 07243 / 66666

Gelateria Michelino: Eis-Abholservice nach telefonischer Vorbestellung: Mo., Mi. - Sa. 12.00 - 20.00 Uhr; sonn- und feiertags: 13.30 - 20.00 Uhr; dienstags Ruhetag: **Eisbestellung telefonisch unter: 07243 / 68399.** Gutscheinbestellungen auch per Mail: info@gelateria-michelino.de

Zahlreiche Unternehmen haben Online-Angebote eingerichtet. Bitte fragen Sie direkt bei den Unternehmen nach. Außerdem stellen die meisten Unternehmen Gutscheine aus, mit denen Sie Freunde oder sich selbst beschenken können. Das hilft, die aktuelle Situation zu überbrücken.

Waldbronner Selbständige, die ebenfalls auf Corona reagiert und ihr Angebot entsprechend angepasst haben, dürfen gerne eine E-Mail schreiben an: info@ws-ev.de. Gerne listen wir auch ihr Angebot.

Neuerungen werden übrigens auch auf der Facebook-Seite: www.facebook.com/WaldbronnerSelbstaendige/ veröffentlicht.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/Wählervereinigungen verantwortlich

WALDBRONN

SPD

SPD Waldbronn

Online-Dialogtour mit Andreas Stoch

Im Frühjahr begann die Dialogtour unseres designierten Spitzenkandidaten für die Landtagswahl Andreas Stoch. Bei der Tour werden Schwerpunktthemen des Programms für die Landtagswahl 2021 gemeinsam diskutiert.

Die erste Veranstaltung fand zum Schwerpunktthema **"Wohnen"** zusammen mit Oberbürgermeister Frank Mentrup in Karlsruhe statt. Da derzeit soziale Kontakte weitgehend eingeschränkt sind, führt die SPD Baden-Württemberg die Dialogtour nun online mit Live-Videokonferenzen durch: Die erste Online-Videokonferenz mit dem Schwerpunkt **"Mobilität"** fand dann Anfang April statt.

Die zweite Videokonferenz mit dem Schwerpunkt **"Bildung"** findet **heute, Donnerstag, 23. April 2020, um 19.00 Uhr** statt. Mit dabei sind unter anderem unser **Landes- und Fraktionsvorsitzender Andreas Stoch** und die ehemalige **Bildungsdezernentin der Stadt Mannheim und Leiterin des Fachforums "Beste Bildung" BW 2030 Ulrike Freundlieb.**

Fragen können vorab und während der Konferenz gestellt werden. Fragen an socialmedia@spd-bw.de
Informationen und Einwahldaten zur Videokonferenz bekommen SPD-Mitglieder bereits per Mail. Wer kein SPD-Mitglied ist, kann sich per Mail an socialmedia@spd-bw.de für die Konferenz anmelden.

Eine weitere Online-Videokonferenz findet statt am

Montag, 27. April, um 19 Uhr

zum Schwerpunktthema **"Arbeit im Wandel"**.

Mit dabei außer Andreas Stoch dann unter anderem der **Leiter des Fachforums "Arbeit im Wandel" BW 2030 Parsa Marvi.**

Hinweis: An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis, dass unser traditionelles Maifest in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,

Telefon: 07243 / 68342

Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen unter www.spdwaldbronn.de sowie auf der facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn

Sonstiges

DHBW eine der besten Hochschulen für Wirtschaftsprüfung

Auch die DHBW Karlsruhe bietet den Studiengang BWL-Steuer und Prüfungswesen an.

Hochschulranking des manager magazin bescheinigt Qualität: Mehr als 50 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und nahezu rund 900 ihrer Mandanten haben die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) im Hochschulranking des Wirtschaftsmagazins manager magazin als Top Hochschule für das Fach Wirtschaftsprüfung ausgewählt. Im Ranking der Fachhochschulen führt die DHBW auf Platz 1, im Gesamtranking liegt sie auf einem sehr guten achten Platz. Diese exzellente Bewertung aus der Wirtschaft unterstreicht die Qualität der Fachinhalte, den hohen Praxisbezug sowie den gelungenen Theorie-Praxis-Transfer des dualen Studiums an der DHBW.

Gemeinsam mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Management und Beratung befragte das Wirtschaftsmagazin manager magazin 51 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und 894 ihrer Mandanten, welche deutschen Universitäten bzw. (Fach-)Hochschulen ihre Studierende am besten für einen Beruf als Wirtschaftsprüfer qualifizieren. Ermittelt wurden die besten Wirtschaftsprüfer*innen 2020/2021. Dabei konnten die Befragten die Hochschulen aus einer Liste von 62 Lehrstühlen für Wirtschaftsprüfung auswählen, die von der Wirtschaftsprüferkammer in ihrem Studienführer 2019/2020 aufgeführt werden. Darüber hinaus konnten andere Hochschulen frei ergänzt werden.

Nach Informationen der Wirtschaftsprüferkammer besitzen rund 85 Prozent der praktizierenden Wirtschaftsprüfer einen Abschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium. Ein solches wird, obwohl nicht zwingend erforderlich, für diesen Beruf empfohlen. Vor allem auch weil das Wirtschaftsprüferexamen einen hohen Wissensstand in den Wirtschaftswissenschaften und hier insbesondere in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Betriebliche Steuerlehre und Steuerrecht, aber auch praktische Erfahrungen erfordert.

Die DHBW bietet Bachelorstudiengänge im Bereich Steuern, Rechnungswesen und Wirtschaftsrecht. Ein Masterstudium am Center for Advanced Studies der DHBW bereitet künftige Wirtschaftsprüfer*innen auf ihr Berufsexamen vor. Über die in das duale Studium integrierten Praxisphasen bei einem Partnerunternehmen erhalten die Studierenden bereits während des Studiums Einblick in die Wirtschaft und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen auf diesen Gebieten. Das Ablegen der Steuerberater- und Wirtschaftsprüferexamen ist für viele Absolvent*innen der DHBW dann ein konsequenter Schritt in ihrer beruflichen Weiterqualifikation.

Das Studium an der DHBW ist hierfür eine ideale Basis. Das sehen auch die befragten Wirtschaftsprüfergesellschaften und ihre Mandanten so und bescheinigen der DHBW damit eine hohe Qualität.

Weitere Informationen über den Studiengang BWL-Steuern und Prüfungswesen der DHBW Karlsruhe:

<https://www.karlsruhe.dhbw.de/sp/studieninhalte-profil.html>

Meet & More Online

Online-Infoabend zum Dualen Master des DHBW CAS

Montag, 27. April, 16:30 Uhr – 19:00 Uhr

Das Online-Infoangebot für die Dualen Masterstudiengänge der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bietet umfangreiche Informationen zu den berufsintegrierenden und berufsbegleitenden Studienangeboten des DHBW CAS.

In virtuellen Meetingräumen präsentieren Wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Wirtschaft, Technik und Sozialwesen Studieninhalte zu den jeweiligen Studiengängen des DHBW Center for Advanced Studies (DHBW

CAS). Sie beantworten Fragen zum Studienverlauf, zu Bewerbungs- und Zulassungsvoraussetzungen und allen weiteren Themen rund um den Dualen Master. Egal, an welcher Hochschule oder Universität der Bachelor erworben wurde – das DHBW CAS steht Absolventinnen und Absolventen aller Hochschularten offen.

Der Online-Infoabend meet & more online verläuft von 16.30 bis 19 Uhr in verschiedenen virtuellen Meetingräumen. In rund zwanzig virtuellen Meetings präsentieren die Wissenschaftlichen Leiterinnen und Leiter die verschiedenen Studiengänge bzw. Studienrichtungen. Danach können Fragen gestellt werden.

Damit die Interessierten sich verschiedene Studiengänge anschauen können, werden die Studiengangspräsentationen und auch die Informationen zur Bewerbung und Zulassung wiederholt.

Zusätzlich bietet ein „Info-Point“ den ganzen Abend Orientierung und Platz für Fragen.

Anmeldung und Programm:

<https://www.cas.dhbw.de/meet-and-more-online/>

Auf die Plätze, fertig, los!

Bewerbungsstart für

„Sterne des Sports“ 2020 am 1. Mai

Seit nunmehr 17 Jahren gibt es die „Sterne des Sports“ und auch 2020 belohnen die Volksbanken und Raiffeisenbanken und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) bei Deutschlands wichtigstem Vereinswettbewerb wieder das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine. Auch die Volksbank Ettlingen eG ruft in diesem Jahr wieder zum Wettbewerb auf.

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen beispielsweise dafür, dass wir gesund und fit bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr. Viel zu selten bekommen sie für ihr gesellschaftliches Engagement die Anerkennung, die sie verdienen. Das wollen wir ändern: Ab dem 1. Mai 2020 sucht unsere Bank die „Sterne des Sports“ 2020.

Mitmachen können alle Sportvereine aus unserer Region. Bewerbungen sind ausschließlich online auf unserer Website www.volksbank-ettlingen.de/sternedessports möglich. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020.

Die „Sterne des Sports“, der Oscar des Breitensports“, haben sich seit ihrer Premiere im Jahr 2004 zu Deutschlands wichtigstem Vereinswettbewerb entwickelt. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zeichnen dabei gemeinsam Sportvereine für ihr soziales Engagement aus. Mehr als fünf Millionen Euro Preisgelder sind über die „Sterne des Sports“ in den vergangenen Jahren in den Breitensport geflossen.

Bewerben können sich alle Sportvereine, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz. Im Mittelpunkt steht das gesellschaftliche Engagement der Sportvereine und der Verdienst ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Anerkennung und Wertschätzung auf höchster Ebene

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ geht über drei Ebenen: Auf der lokalen Ebene wartet auf den Sieger der „Große Stern des Sports“ in Bronze, ausgezeichnet von den Volks- und Raiffeisenbanken sowie den Kreis- und Stadtsportbünden unserer Region. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene. Bei der Preisverleihung „Großer Stern des Sports“ in Silber, die von den Landessportbünden und den regionalen Genossenschaftsverbänden ausgerichtet wird, konkurrieren die Sportvereine um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2020. Beim Bundesfinale in Berlin werden im jährlichen Wechsel von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten die Finalisten für ihr gesellschaftliches Engagement mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sterne-des-sports.de.